

Berlag Langgaffe 21 "Tagbleithans". Schalter-Salle gedffnet von 8 Uhr morgene bis 7 Uhr abende. Polithectonte: Grantfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich o



12 Ausgaben.

"Taghiatthens" Ar. 6630-54. The morgens bis 7 tile abendo, auther Countage Polithectoner: Frankfurt a. M. Ar. 7465.

Anzeigen-Preis für die Zeiler In Dig. für dritiche Ungeigen zu big. die ananderige Angeigen: 1.25 Wet. für dritiche Retlamen: 1.25 Wet. die ananderige Kelamen. – Bei wiederigalter Anfendeme unverschaderere Angeigen in turgen Zwischenreitungen entiprechennder Rochieb. – Angeigen-Annahme: felt die Aberto-Ansehne bis 12 Mbr intrage: für die Rochen-Ansahne bis I Mbr inchmittigs. – Hür die Anfendeme won Angeigen an vorgeschriebenen Togen und Cidnen wird teine Gewähr überniommen. Bejugs. Preis für beide Ausgaden: Wi. 1.40 vonnatfic, Alf. 4.20 verreijährlich durch den Berlag Langgalle II. ohne Bringeriehn. Wi. 5.25 vierreijährlich durch alle deutschen Bojtankialten, ans-ichtlehilch Beltellgeld. — Bejugs-Geltellungen nehmen außerdent entgegen; in Allesdaden die Jweigttell Sissepartring 19. jowie die Ausgaderiellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich; die dortigen And gabeitellen und in den denachdarten Landorten und im Ahelingan die betreffenden Tagblant-Träger

Berliner Abteilung des Blesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelfirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Lutow 6202 und 6203.

Mittwoch, 6. November 1918.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 519. . 66. Jahrgang.

Um den Frieden. Übereinstimmung der Entente auf die 14 Puntte.

Br. London, 5. Rov. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Aus London wird gemelbet: Der Londoner Rorrefpondent bes "Rienme Courant" melbet: 3d erfahre, bag eine befriebigenbe Abereinftimmung in Berfailles ergielt worben ift, und gwar auf bie 14 Bunfte. Die Befanntmachung ber Bebingungen bes Baffenfillftanbes fann jebe Etunde sempriet merben.

Die Baffenftillftandsbedingungen noch nicht in Berlin.

B. A. Berfin, 5. Rob. (Eig. Drabibericht. 3b.) Die neuerbings aus Genf gemelbeten angeblichen Friedensbedinmingen ber Entente entbehren, wie an guftanbigen Stellen berfichert wird, jeder offigiellen und tatfachlichen Grundlage. Die Waffenstillstandsbedingungen der Entente find noch nicht in Berlin eingetroffen.

Bur Befannigabe ber Bedingungen.

W. T.-B. Lonbon, 5. Nob. (Drabtbericht, Reuter.) 3n Beantwortung einer Anfrage über ben Rat in Berfailles fagte Beantwortung einer Anfrage über den Kat in Verfailles jagte Bo nar Law: Ich fann eine sehr baldige Bekannigabe der Bedingungen nicht in Ausficht stellen die zuvörderst den Bereinigten Staasen mitgeteilt werden müssen. Ich glaube nicht, das ich etwas sagen kann, bevor sie auch der beutschen Regierung bekannt sind. W. T.-B. London, 4. Rov. (Meuser, Unterhaus.) Kunei-man fragte, od die Regierung über die Isterreichischen Kapitu-lationsbedingungen Kilteilung machen könne. Bonar Low er-

widerte: Ich hoffe, das est möglich fein wird, morgen noch ach mittag dem Haufe die vollständigen Bedingungen vorzustogen. Anzwicken glaube ich dem Haus verfickern zu färmen, das es zu friede nge stellt sein wird. (Beifall.) In Beantwortung weiterer Fragen sagte Bonar Law, das er wahrscheinlich am 11. Kovember einen neu en Kredit einbringen werbe. Bonar Lotr teilte weiter mit, er fonne feine balbige Erffärung über den Berfailler Rat versprechen.

Die Miffion des Generals v. Binterfeldt.

B. A. Berlin, 5. Nov. (Ein Drabtbericht. 36.) Die Mitteilung der "Germanis", daß General v. Winterfeldt bazu auserseben sei, die Waffenstillstandsberhandlungen zu führen, ist unrichtip. General v. Winterfeldt wird veraussichtlich als Witglied einer Waffenstillstandskommission

Das Telegramm der Elfaffer an Bilfon.

Strafburg i. Eff., 5. Rob. Das Telogramm, bas bon ber Stragburg i. Ett., d. 2000. Las Ledgenfinn, das dolt der Stisser Stragburg in Sängerhaus an herrn Bilson abgosandt wurde, sautet folgendermaßen: herr Prösident! Eine am A. Nodember 1918 in Straßburg tagende Beriammlung aftelfässischer Bürger derschiedensier Barieirichtungen und Berufsstände tiellt sich mit Entschiedenheit auf den Boden des Selbstände tiellt sich mit Entschiedenheit auf den Boden des Selbstände in mung von ab dem ellen delbeiteren den den Kinstelle der der verden und diese delbeiteren den den ellen delbeiteren ganzen Einfluß dofür einzutreten, daß dem elfaß-loibringsichen Bell die Audübung dieses Rechts restlos gewährleistet wird, treil nur dadurch ein nechmaliger Arieg um Maß-Lothringen vermieden werden fann.

Die Agitation der Unabhängigen. Die Lage in Berlin.

B. A. Berlin, 5, Rob. (Eig. Draftbericht. 36.) Gerüchte über große Arbeitseinstellungen in ben Berliner Fabrifen waren heute verbreitet. Bie durch Rachfragen an verschie-tenen maggebenden Stellen feligestellt wird, entbehren die Geruchte jeder Begrindung. Es wird ii berall ge-arbeitet. Beiter wird aus mangebenden Gewerficafis-freisen mitgeteilt, daß leider in Berlin Elemente find, die mit Abficht falide Radrichten verbreiten, um Unruben in ber Berliner Bebolferung berborgurufen.

Gine Berfammlung in Bremen.

Br. Bremen, 5. Rob. (Gig. Drabtbericht. gb.) Die un abbangigen Cogialbemofraten bielten geftern abend eine öffentliche Bersammlung ab, in der Neichstagsabgeordneter den keicher Arbeiterichaft und Krieden" sprach. Die Rede war eine Brodagunda für den Bulichewismus. Die Aebe schlich mit der Erklärung, die Sache der russischen Kebolution sei Sache des dentschen Bevolution sei Sache des dentschen Bevolution seine Bestagahl der Versammlungsbesucher den Saal derlich, wurde eine Entichlieftung im Ginne bes Referate angenommen.

Doch ruffifche Revolutionsumtriebe in Peutichland!

W. T.-B. Berlin, S. Koo. (Amtlich. Drahibericht.) Am 4. Rovember, abends, traf, von Rosfau kommend, ein Kurier der hiefigen diplomatischen Vertreitung der Sowjetregierung auf dem Bahnhof Priedrichtraße ein. Beim Sermiertragen des Gepäcks vom Badnsteig wurde eine der Ritten durch Anstichen beschädigt, so das die darin beindlichen Rapiere auf den Boden fielen. Diese Bapiere waren, wie sich beraussstellte, in deutsicher und Soldaten zum soforer und beweitigen Arbeiter und Soldaten zum soforerigen Umft ur a aufforberten. Gines ber Mugblatter, bas "Internatio-nale Spariacusgruppe" unter jeichnet ift, entbalt einen Mufruf gum Revolutionstampf, mabrend ein anderes Mingblatt die näheren Unweifungen ju biefem Kampt gibt, gu Me uchelmord und gum Terror auffordert. Auf An-suchen der Bahnbehörden wurde das gesante Kuriergepäd in einem geschlossenen und dewachten Raum niedergestellt und

das Answärtige Amt benochrichtigt, um diefem die Unter-fuchung und weitere Behandlung der Angelegendeit zu ermöglidsen.

Ein ichwedisches Urteil über die Rriegslage,

W. T.-B. London, 5. Nov. (Drobiberickt.) Ein jamedischer General schreibt in der Rha Daglight Allehanda" zur Kriegslage: Bei den unerhärten Sturmangriffen, scheinen besonders die Amerifaner eingeselzen zu haben, daß es unmöglich ist, den Gegner zu verdrängen. Betrachten wir die Lage, so ist offendar, daß, Mortchall Foch seit Anfang Ottober nach einem großartigen Blad arbeitet, nämlich durch fräftige Angriffe gegen beide Endpunkte die deutschen Siellungen einzuschnürzen, die Veutschen wenn mögdeutschen Stellungen einzuschnuren, die Deutschen wenn mögdeutschen Stellungen einzuschmuren, die Deutschen wenn mög-lich gefangen zu nehmen, ihnen also ein Sedan in großem Erike zu bereiten. Eleichzeitig war er beitrekt, die beutschen Etellungen an ihren schwächsten Funkten zu durchbrechen, um durch Aufrollung von beiden Seiten die Bernichtung zu beichleumigen. Keiner dieser Pläne ist ihm geglückt, oder besser gesagt, beide Pläne mißglückten ihm völlig. Die Deutschen weichen vor allem im Rorden aus, so weit die Sicherbeit es ersorberlich macht, aber sie bielten stand und entblösten ihre Klügel nicht. Ihre Gegne rannten fich thre Ropfe an der neuen Marter blutig und wec den dies auch in Jufunit inn. Das Kräfteverhältnis scheint nabezu ausgeglichen zu sein. Es konn. je weiter es zum Winter geht, sogar umschlagen. Allem Auschein nach ist die Stellung Deutschlands an der Westscont nicht mehr ge-fährdet, vielleicht sogar günstig.

Gine Informations. und Agitationsreife an die Front.

Br. Berlin, 5. Rov. (Eig Drahtbericht 36.) Auf Ein-ladung der Odersten Geeredleitung begibt sich beute eine An-zahl Reichbingsabprordneter der Rebrheitsparteien auf etwa vier Tage an die Kront. Die Afgeordneten sollen da aus eigener Anschauung die Lage kennen kernen und so weit es ongängig ist, auch durch Ausben an die Truppen diese fiber die neue Lage in der Beimat aufflaren.

Militariiche Magnahmen in Subdentichland.

Br. Berlin, 5. Kob. Die Regierung hat gestern die Konsequengen beraten, die sich für Deutschlund a is dem Abschluss der Baffenstillstandsbedingungen amischen Ofterweich-Ungarn und der Enignte ergeben sommen. Da unsece militärische Lage gu keinerkeit Eile Anlich gibt, konnen diese Erwägungen in aller Aube erfolgen, gumal die Italiener der geschinge ein öfferreichischen Armee nur ian af am nachruden. Angerbem ift wegen ber Unochnung ber Berkehrsbechältniffe "und ber Berpfiegungsschwierigfeiten ein schneller feindlicher Aufmarich nicht möglich. Unfererseits find foon militärifche Borfehrungen getroffen.

Der deutsch-frangofifche Gefangenenaustaufch.

Br. Berlin, 5. Rob. (Eig. Drabtberickt. 3b.) Auf eine Heine Anfrage hat der Abgeordnete Küller-Meiningen folgende Antwort erholten: Der Austausch der mehr als 18 Monate kriegsgefangeren denticken und französischen Heeresangehörigen ist am 15 Oftober wieder aufgenommen worden und erfolgt regelmätig. Wäch entlich werden dan jeder Seite zwei Züge mit je 750 deutschen und 800 französischen Kriegsgefangenen abgelassen.

Beimbeforderung der Blüchtlinge aus Rord. frantreid durch Solland.

W. T.-B. Baris, 4. Dob. (Agence Savas.) Die hollandische Regierung bat Schiffe von der Batavia-Linie zur Ber-fügung der französischen Morine gestellt, um die Flücht-linge aus Nordfrankreich, die in Holland ein Untersommen gefunden haben, in ihr Land zurückzubringen. Der Dienst, welcher sofort organissert wird, wird es ermöglichen, täglich 1500 Berfonen gu beforbern. Man bat bie Abficht, bie Schiffe fo lange fahren zu laufen, bis alle Pluchtlinge noch Stanfreich gurudgefehrt find.

Der zerfallene Donauftaat.

Ginleitung öfterreichifch-ungarifder Friedens. verhandlungen.

W. T.-B. Bubapeft, 5. Non. (Drahtbericht.) Minister-präsident Graf Karolni reifir nicht, wie gestern gemethet wurde, zweds Friedensberhandlungen nach Kadua. — Der Ministerrat beschloß, den Justigminister Dionosius Verin-key nach Belgrad zu entsenden, wo er mit General Franch er in Berbindung treten wirb.

Der Anichlufe Borarlberge an Deutich-Diterreich.

W. T.-B. Wien, S. Nov. (Teahtbericht.) Die "Reiche-posit" meldet aus Bregens: Am 3. d. M. fand die Boratiberger Landesversammlung, die aus 19 Christlich Zogialen, & Devisch-notionalen und 5 Sozialoemokenten beücht, statt. Es wurde ein neungliedriger Landesteit gemählt, ber bie Landesverwaltung übernahm. In einer Rundgebung wurde Borarlberg ale felbitanbiges Land im Richman Devifch-Cfterreiche erflart. Damit ift die endgultige Lofung Borarlbergs von Tirol bollgogen.

Gin bebauerlicher Zwifdenfall mit ruffiden Mriegegefangenen in Bien.

W. T.-B. Wien, 5. Rov. (Deabtbericht.) Der heutige Tag verlief im allgemeinen ruhig. Der Eisenbahnverlehr steht ganz im Zeichen des Kudtransports der nationalen Trupper-teile und der aus den Kriegsgesangenenlagern abgeleiteten Transporte, Dies hat in den Bohnhöfen große Ansamm-

lungen von Mannichafisaruppen zur Folge. Auf dem Nordbahuhof ist es so zu einem bedauerlichen Zwischenfull ge-fonnnen. Über ihn meldet die Korrespondeng Wilhelm: Wiede befannt, werden russelsche Grenzedengen zur Mücke-sprechung in ihre Deimat an die Grenze des tichecho-flavolischen Stoates verbeacht. Der Nordbahuhof ist iagsüber von Kussen belogert. Deute, gegen 12 Ube mittags, wurde ein Frund den eine dem Loud-schlieben Grenzedenseunen und Trupb von eine 1000 ruffischen Kriegsgefaugenen zum Nordbabnbof transportiert. Eine Sicherheitswache beglettete die Ruffen und sie gingen ganz rubig und in Ordnung zum Babnhof. 2118 bie beiben Abfperrpoften eines Schübenregi-Bahnhof. Als die beiden Abiperrposten eines Schübenregt-ments die Russen berangiehen laben, bemerkten sie nicht, das die Kriegsgefangenen es kortiert wasen und glaubten, das sie eine solche Oorde vor sich bätten, die, wie anderwärte, vielleicht einen Abersall auf den Bahuhof plante. Angesichte der erdrückenden Abernacht vob n die beiden Bosten Alarm fchilfe in die Luft ob. Die militärische Bahnhofswache, die die Schüsse hörte, glaubte nun, das es sich unt einen Aber fall menternder Russen handle und gab einige Schüsse gegen die Kriegsgesungenen ab. Man hörte alsbald Historie und erst sehr klarte sich der dekkannerie Arrtum auf. Ban gegen die Kriegsgesungenen ab. Man hörte alsbald Hiseruse und erif seht klärte sich der dellagendwerte Freiven auf. Bom Babuhof kam alsbald die Hilse. Die verwundeten Russen wurden verdunden und ins Argorno-Hospital verduckt. Küni Russen erlitten ichwere Schustvunden, kuns wurden ge totet. Ein Gerücht besagt daß vier Kussen ums Leben gekommen sind. Eine strenge Untersuchung des Taibestundes wurde ein-geleitet. Unter den anderen Kriegsgesangenen verursachte der Borsall große Erregung, doch gelang es bald, die erregten Gemüter zu beschwichtigen.

Englische und frangofische Truppen in Ungaru.

W. T.-B. Bubaveft, 5. Kov (Drabtbericht.) Der ungarische Kriegsminister erklärte bezüalich des abaelcklossenen Wassenillstandes, daß die Demarkationslinte die ungarische Landesgrenze sein werde. Wahrscheinlich werden englische und kranzösische Aruppen nach Ungarn kommen. Gollien sie kommen, so kommen sie nicht als Feinde. Ihr Aufenibalt wied narkung sein. Keined werd wird die Oktupation von langer Bauer sein. Die fremden Truppen kommen zu und als Freunde, nicht als Sieger, denn nicht das ungarische Volk, sondern das berreitete Regierungswisen ist besteut. rottete Regierungsinftem ift beftegt.

Durchzug der deutschen Baltan-Truppen durch Ungarn.

W. T.-B. Bubapeft, 5. Nov. Der Ariegeminifter erdnete an, daß die durch Ungarn durchziehenden deutschen Truppen nicht zu entwaffnen, sondern mit voller Ausruftung und Bewaffnung ungestört weiterzubefördern find.

Abreife ber reichsdeutichen Militarbehörden aus Ungarn.

W. T.-B. Bubapeit, 5. Rob. (Drabtbericht. Weldung bes Ungarischen Telegre-Korr.-Bur.) Alle bisber bier gewesenen reichsbeutschen Wilitärbebörben sind nach 11 Uhr nachts mit einem Dampfer nach Passe au abgegangen.

W. T.-B. Budapet, 5. Nov. (Drahfbericht.) Gegen-wärtig find nurnoch zwei reichedeutsche mittärische Amis-stellen in Budapest tätig, die jedock durch Froil be am is versehen werden, und zwar das Babnhofskontmando und das sogenannte Aberwachungskommando, welche die Aufgabe baben, die von der Balkanfrom zurüsklehrenden Soldaten nach der Heimat zu bekördern. Kaper diesen auf dem Durchzug besindlichen deutschen Rannschaften stehen in Ingarn keine deutschen Soldaten nachr. beutiden Golbaten mehr.

Beftätigung der Musrufung einer bulgarifchen Republif.

Berlin, 4. Rev. Radridden aus Bulgarien bestätigen die Meldung, daß der Far Baris auf den Thron versichtet hat, und dat die bulgariiche Republit ausgerufen worden ist. Zur Boris befinder fich auf dem Weg nach Wien.

Tagung des vereinigten Landesrats der Baltifden Lande.

Rige, 4. Rob. Am 5. Roocmber wird im biefigen Geblog eine Sibung bes pereinigten Landestats von Linfand, Offland Riga und Diel ftattfinden, der vom Ausschutz des Landeseals folgende Fragen gur Beidiluffaffung vorgelegt werden: 1. Die an das Deutiche Meich zu richtende Bitte um ferneren Schut ber baltijden Laube gegen Anarchie und Bertrafftung; 2. die Bildung eines aus Bertretern eller Bewölferungsfreife und Antionalmaten zusammengesetten Landebausschuffes, ber die Verfassung der beitischen Lande andguarbeiten bat; 3. die Bilbung einer produsorischen Landebregte rung. Dem Oberbesehlehaber der in Ausland fiegen-den S. Armee ist dem vereinigen Landebret von Libland. Eitland, Osel und Riga ein Schreiben jurggangen, in welchem unter Simmeis auf Die entfestiden Greneftaten ber Bolidie triften in ben bon ben beutschen Truppen entblogten Gebieten um Schutz und um Anfichnb des Aruppenasmar-iches gebeten wird. Handermaufende, so beist es in dem Schreiben, find bereits auf der Flucht nech Littland, weil in all den Nachhargebieten die Bewohner ihres Lebens nicht mehr iicher find. Benn die deutsche Regierung den erbetenen Schulnicht gewähren fonne, muße man fich nötigenfalls an andere Madre um Cout und Siffe wenden. Dos Gebreiben, unter geichnet vom Beron Bilner und von bem geichöftsführende Prafibiumsmugned v. Samfon, bittet ferner, mit dem Admirich der Truppen zu warten, dis geordnete Berhältnisse geftieffen und Nassnahmen zum Schutz der Bewohner getroffen seine. Das Armecoderkommando wird gebeiest, dieses Schuck bei be: Regierung in Berlin gu befürworten.

Dentsches Reich.

Der Biederzusammentritt des Reichstags.

B. A. Berlin, 5. Rov. (Gig Drahtbericht. 36.) Der Zu-fammentritt des Reichstags wird fid) noch um einige Tage verzögern. Präsident Fehrenbach ist gestern wieder in Berlin eingetroffen und nahm beute vormittag 11 Uhr an einer Sigung bes internationalen Ausfdruffes teil.

Wechfel im Reichswirtschaftsamt.

B. A. Berlin, 6. Rob (Eig. Drahtbericht. 36.) Wie die Jolitischen parlamentarischen Rachrichten" erfahren, sieht ein Bechsel im Staatssefretariat des Reichswirtschaftsamtes nache bewor. Staatssefretar Frhr. b. Stein ist amte mud e.

Wechfel in ber Leitung ber Reichsbefleibungsftelle.

B. A. Berlin, 5. Rob. (Gig. Drahtbericht, 3b.) Berschie-bentlich aufgetruchte Rachrichten von einem Bechsel in der Leitung ber Reichsbelleibungsfrelle find, wie wir bon auverläffiger Seite erfahren, verfrüht. Geheimrat De. Beutler beabsichtigt nicht, in den nächsten Tagen von seinem Amte zu scheiden, sondern er wird aus Gesundheitsrücksichtigten erft Enbe bes Jahres feinen Boften aufgeben.

Beer und Flotte.

Deer und Flotte.

Die Inlage für Anterossisiere und Gemeine ik auch bei Festsistung dem Gnadengehalt und Enabenlöhnung zu derücksistigen. Auf die Fulge haben alle Anterossisiergrade — auch Feldwebes seine Beantenhellvertreter — Anspruch. Die Inlage von 9 M. erhalten alle webtlen Anterossisiere und Gemeinen, auch venn sie weite in Kriegslazaretten) immobile Besoldung beziehen.

Allitär-Personalien. Ta ach en dor ff. Leut. der Kes. (Biesbeden), der Abssied mit der gesestlichen Pension und der Erlandenist zum Tragen der Unissem der Kes. Offiziere des Brag. Kegts. 24 bewilligt. Die François, Gen. der Jus. don der Armee und a. l. s. des Kouigin-Gissache-Geneun-Kegt. I. vorder som. Gen. des f. Krmeelorps, im Frieden kom. Gen. des 1. Krmeelorps, im Genehmigung seines Abssiedsgeschäben unter Belassung a. l. s. des genannten Kegts, mit der gesehichen Benstung unr Dieb, gestellt.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Bezirksinnobe bes Konfisterialbezirks Wiesbaben benann heute (Dienstag) um 3/12 Uhr im Landeshaus ihre
14. ordentliche Tagung. Eingeleitet wurde biese
dunch einen Gottesderen fin der Lutherfirche, bei dem Prosessor D. daufsen schoten die Bredigt über Hauses der
Brobessor D. daufsen dereborn die Bredigt über Hauses der
Innode Desan D. Schmitt (Dächst). An Seine Majestät
murde ein Hudigungsielenvamm geschickt. Konfistorialpräsident D. Dr. Ern st begrüßte als Königs. Betollmährtigser die
Bunde. Der Symode siegt zu here Tagung vor ein ausführelicher Bericht über die Wirssamstett des Symodelausfährseinährend der Sumodasperiade 1916/18 und ein Bericht über die rend der Synodosperiode 1916/18 und ein Bericht fiber die birter der Schoolsperiode iblief in Konfisiorialbegirf Wiesbeden under besonderer Berückschiegung der Kringsgeit und ihrer besonderen Beräcklichtigung der Kringsgeit und ihrer besonderen Beräcklichtigung der Kringsgeit und ihrer besonderen Beräcklichtige. Diese beiden Berückse sieden gur Gerörendung. Jun Pröses für die neue Sundalperiode wird der dieberige Pröses Desan D. Schmitt (Höchst) einstimmig genochte. Die Vorlage des Königt. Konsisteriums, betr. firchliche Jugendoffiege, fand einstianunge Annahme. Die nückte Bollstung der Synode findet am Donnerstog statt.

— Etabiverorbneienstigung. Die Stabiverorbneien werden auf Freitog den 8. Rovember 1. J., nachmittegs 4 Uhr, in den Bürgeriaal des Raskausses zur Sihung eingeladen. Lagesordnungt 1. Bewilkigung der ersenderlichen Mittel zur Instandsebung des städtischen Haufes Laumusstroße 49. Bergleichen für Erneuerung des Auftrichs im Bavillon 12 des städtischen Kruntenhauses. Ber. Bau-A. 3. Erhöbung der Strondreise des städtischen Esestrizitätsverfs. Ber. Fin.-A. 4. Bewilkigung den 82 000 M. zur Beschaffung von Arbeitegeben. Ber. Fin.-A. 5. Anträge der Stadiverordnehm Kache und Glüdlich, detr. Leuerungsgulagen. Ber. Fin.-M. 6. Antrog der Bertigskoafpstrug in dem für das laufende Jahr beschlichen der Merigskoafpstrug in dem für das Kaufende Jahr beschlichen der Mittellung für das Kaufende. Ber. Fin.-M. 8. Borlogen, detr. Anstellung des Brosessonden. Ber. Fin.-M. 8. Borlogen, detr. Anstellung des Brosessons Dr. Kitterking und neue Bertragsregebung mit des Professongens, ver. Istn. N. B. Vorlagen, detr. Instellung des Professon Dr. Kitterking und neue Vertragsregelung mid dem Musikdicektor Scharzicht. Ber. Org. A. A. Anträge der Stadiverordneten Hoese und Genossen: 1. Der Wagistrat möge in gemischter Deputation, die sich aus Vertretern der Stadiverordneten Bersammung, der Industrie, der Kausmanuschaft, der Dandroeider und den Giewerkschaften zusammenseht, über die Plahmahmen beraten, die seinen der Stadt Wiesenden

auf bem Gebiet ber fibergangem irticaft bom Rrieg gum Frieden insbesondere auf dem Gebiet ber Arbeitslofenber Arbeitsbermittlung, der Fürforge für ben Mittelstand und der Wohnungsfürsorge ergriffen werden Mittelstand und der Wohnungsfürsorge ergriffen werden können. 2. Die Tagegelder für die Beisiger des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts find zu erlöhen, und zwar für den ganzen Tag 12 M. und für den balben Tag 8 M. Tagegesder in der-selben Söbe find auch für die Belfiber des Mieteinigungsamts der Sadt Wiesbaden zu zohlen. Bom Beginn der neuen Anntsperiede ab werden die erhöhen Säpe für sämiliche Beitiper nachgezabit. 10. Antrag des Stadte. Glinklich: Die Stadtverordneten-Verjammünng wolle beigdließen, daß für die libergangsvirtischaft eine gemischte Kommission, beitebend aus Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordneten-Verfammlung, gewählt wird, und den Wahlausschuß beauftragen, geeignete Borchläge zu machen. 11. Reuwohl eines Bezirtsvorstebens für den 2. Armenbezirk. 12. Gebeime Sitzung über die Frage der vom Staat angeregten Abernahme der Königl. Polizeiverwaltung auf die Stadt, Ber. des vereinigt. Frn.- und Org.-A.

— Bernssausbildung ber Kriegsbeschädigten. Die erlittene Berlehung läst bei der größen Zahl der Kriegsbeschädigten die Frage entstehen: Wie wird's mit meinem
Bensf? Kann ich die Wertstattarbeit nach verrichten? In der
ersten Endmutigung glauben die meisten diese Frage berneinen zu sollen. Da erachtet es die Kriegsbeschädigtenfürsorge als ihre Bilicht, durch die Einrichtung von Bern ist. beratung und Bermunteienwerffiatten ben beschädigten eine greifbare Arbeitsmöglichteit zu geben, ihrer gewohnten Werkstättemungebung konnen fich die Kriegsbeschädigten selbst davon überzeugen, das ihre Wiederverwendung im eisernten Beruf nur eine Frage des eigenen Wollens und der sachgemäßen Aupassung ist. Es sollen also die Kriegsbeschädigten in diesen Werkstätten nicht erst einen Beruf erlemen, sondern sie sollen sich andassen leit einen Bertenenan bie seilennen sondern sie sollen sich die Bertehung mit sich drüget. Und so mancher denntate gern die Gelegenheit und dolle noch, was er in jugendlichem Understand früher derfäumt hatte, so mancher tüchtiger Geselle und Meister ist aus der Beruf aus der Beruf du le derborgegangen. Das diese Berufsaustüdung volkvertige Arbeit leistet, daben derspiels weiße die württembergischen Berwundetenschaften bewiesen, der bewiesen bewiesen, der bewiesen kartende tvegen forer Heerestieferungen als friegewichtige Betriebe anerfannt murben.

begen fürer Herersteinungen als friegswicktige Betriebe auerkannt nurven.

— Die Buchefernsammlung. Wan schreibt und: Ich ging zu Anfang der Ernte mit meiner Frau und Tochter in den hiefigen Wald, um zu sammeln; bei angestreugter Tätigkeit drachten wir es zu dem enormen Cuantum von 12 Pjund in 7 Stunden. Run kann jeder vermünftige Wenich sich außrechnen, welch hoher Berdienst auf den Kepf sommt. Gang abgesen davon, wie gesundbeitsschädlich dieses Sammeln bei der nassen und tellen Bitterung ist. Wit welchem Necht schreibt man dem Sammer der, von seinem unidselig erworden man dem Sammer der, von seinem unidselig erworden man dem Sammer der, von seinem unidselig erworden die Krmsten der Armen, die sich auf diese Art mit Feit versonen wollen. Es ist sammen, die sich auf diese Art mit Feit versonen wollen. Es ist samm zu glouden, daß, wie erst sünzlich zu lesen war, der gutdezahlte Preis wäre ein Ansporn zum Sommeln. Winde doch einmol der Schreiber solcher Jeisen oder der Berfagungen sich der Müße unserziehen nicht dem Griffer selcher Berfügungen sich der Müße unserziehen nicht dem Armen Mitmensichen nicht dem Lodn streue doch, es wäre das menschlich Richtige, jedem, der sich Buchedern sommelt, dem gehören sie auch. Sollte jemand sie verlausen wollen zu dem seingen welch der Breis den sichtige seinen der der Berfügeren Breis den 1.65 A. pro Kilogromm, so wäre dagegen nichts einzutvenden. Wenn aber der größe Teil der dieselschien Ereis den men der der größe Teil der dieselschienen Leman aber der größe Teil der dieselschienen Ereis den macht, so ihr der den dem sein und seingen und baren der der größe Teil der dieselschienen Leman aber der größe Teil der dieselschienen Leman der der größe Teil der dieselschienen Leman aber der größe Teil der Organifation ichulb borom.

Organisation ichuld daran.

— Ariegsanszeichnungen. Daubimann und Batterieführer Geo Hilsdos, im 6. babrischen Kelbort.-Regt., wurde durch Gerleihung tes Kitterfrenzed des Koniglichen dausordens von Henzollern mit Krone und Schwertern ausgezeichnet.

Das Elsens Kreuz I. Klasse wurde dem Leutnant der Res, und Abzutant im 3. Garde-Reot. zu Juß Deinrich Schoenselber, Wieselchwebel Edurtin Lad, Zohn des Schweidermeisters fr. dad, Bischockluntifter Abolf Treller, Schn des berftorbenen Gastwirts Will.

Beder, Landfurmmann Korl Schlapp, Leutnant d. K. Walter Gries aus Tehteim verlichen.

Das Eiserne Kreuz, Rlasse verstandt den werdtsger, Musketier Aug. Verstandt und Abjutant Karl Schwerdiger, Musketier Aug. Vertagen, Gefreiter Franz Lophyfi, Musketier Bills Knauer, Sohn des berstorbenen Schreiners deinrich Knauer, Voniskeiter Musketier Musketier Musketier Musketier Musketier Musketier Musuk

Lramer, Cobn des Majdinisten Friedrich Kramer Her, Corg Facob, in einer Marine-Fernspreid-Abteilung, Sohn der Fru M. Jacob Butwe, Gefreiter Ig. Boes, Fahrer Franz Sahner. Ter Gefreite Pianist Paul Stone erhielt die Rote Halbmond-

Gerichtsfaal.

FC. Bestratung wegen Nichtabblenbens. Auch in feiner Mon-taglipung beschäftigte bie das Schöffengeriche mit Einsprüchen gegen die pelizeiliden Etresbeichle wegen Lichtabblendens der Genfter. Auch der beutige Borsibende machte andbrücklich darauf aufmerk-son, daß für die Jusupit in feinem Hall mehr unter 10 M. erfannt werden.

weiben.

FC. Die gesälschie Urlaufsdepesche. "Sie werden sossetztenersetztet. Butter schwer frank, Dr. Hannapes". Diese Tepesche sandte eines Tages der Hotelaugsseilte August Chr. von Biersiadt an die Militändehörde seines Iribers ab, um für diesen Urlaub zu desseinen Auf Rückrage der Militändehörde wurde seinen des des sind und in Wieskaden, sondern in Schangenkad besind und in Wieskaden, sondern in Schangenkad besinder und bort die Mutter nicht in Behandlung war. Wegen Urbundenschieden ihr und best die Mutter nicht in Behandlung war. Wegen Urbundenschieden ihr in die geringste zulässige Strafe von einem Tag Schanguis.

Neues aus aller Welt.

Schweres Gifenbahnunglud.

W. T. B. Saarbrilden, 5 Nob. (Amtlich.) Gestern abend gegen 61% Uhr geriet ein Bagen bes Bersonenzuges 511 auf der Rahrt den Bestimmen nach But in Brand. Der Jug wurde dei Kilometer 14.8 durch Jiehen der Keidremse gum Stehen gebracht, doch nar ein Löschen des Wegens nicht mehr möglich, so das den genenssischen Sterwegenschien ausdramite. Dieroei derunglücken 14 Reisende fedlich. mögrend einen 13 Versonen Berlegungen erstitten. Bermutlich ist Benzin oder ein anderer seuergesährlicher Stoff heimlich im Wagen mitgesührt worden. Die Untersuchung ist noch im

Handelsteil.

Berliner Börse.

S Berlin, 5. Nov. (Eig. Drahtbericht.) An der Börse herrschte heute ausgesprochene Zurückhaltung vor Die herauskommende Ware war, abgesehen vom Schiffahrtsmarkte, nicht bedeuterd und fand bei weiter ermäßierten Kursen Aufnehme Die Rückgänge hielten sich in eugen Grenzen und nur für einzelne Rüstungswerte waren sie zum Teil etwas beträchtlicher. Stärker wurden Schiffahrtsaktien, wie es hieß, hauptsächlich für Hamburger Rechnung, angeboten, so daß hier die Einbußen etwas stärker waren. Am Anlagemarkt behaupteten heimische Renten ihren Kursstand gut, österreichisch ungarische bröckelten weiter im Kurse ab. Am Industriemarkt überwogen die Kursrückgänge, die bei manchen Papieren erheblich waren, so daß der allgemeine Schluß sich weiter zu nachgebenden Kursen vollzog.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 5. Nov. (Drahtbericht.) Im hiesigen Verkehr mit Landesprodukten sind keine Veränderungen eingetreten. Die Umsätze in den meisten Artikeln bleiben begrenzt, da sowohl die Transportverhiltnisse, als auch die immer weiter um sich greifende Bewirtschaftung das Geschäft erschweren. Lebnafterer Verkehr ist nur in Saatkartoffeln zu bemerken. Für Seradella bleibt die Haltung schwach. Die Ware ist meist merklich unter Höchstpreis zu erhalten. Im Handel mit Rauhfutter hat sich nichts geändert.

Reflamen.



Das altbewährte Rervenpulver, Mervinum Dr. Weil's ber Schwanen-Abothete in Frantfurt a. M. wirb argtlich gerne verordnet b. Krämpfen. Breis Mt. 5.—. Zu haben burch die privi-legierte Cchwanen - Apothete in Frant-furt a. Main 59. F 76 emoglod., 84% Eisenbrom u. 6% Enzianditterst.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptfdriftleiter: M. Degerhorft,

Berantwortlich für Leitaritel: A. Segerbortt; für politiche Rachrichten, ben lotalen und provinzielen Tell und Gerichtstaal: C. Losoder; für ben Unterhaftungstell: B. v. Rau enborf; für ben handelstell: W. Ch für die Angeigen und Reliamen: H. Dornauf, idmitich in Wiesdaden. Drud u. Berlag der L. Schallenderg'iden hofbuchbruckere im Wiesdaden.

Sprechftunbe ber Schriftlettung 12 bis 1 Ubr.

Donata Ohlenhusen. Bon Lotte Ofterwalb.

Sie war jest so viel allein imd fing an, dies gar gu einsame Leben laftend zu empfinden. Sie bat Geerbt, in der Billa Falconieri mit den deutschen Kimftlern, zu benen sie durch ihren Bater Beziehungen batten, onzufnibfen - aber Goerdt ichnitte feine Arbeit vor. er das, mas ihn jett beichäftige, von der Seele habe,

bann fei er gu allem bereit. Gie moge noch furge Beit Geduld baben.

Donata wurde unrubig.

Diefe Arbeit - fie fab nichts davon, als bag er nervos und frittelig murde. Bum erstenmal ließ er fie nicht teilnebmen an feinen Interessen, verichloß er fich bor ihr wie bor einem Fremden. Er wurde wortfarg wie früher, wenn er Arger im Dienft gehabt, aber bergebens fuchte fie ibn abgulenfen, und fein Bersborf war da, ihn gur Augenwelt gurudguführen, wenn er fich in feinen idealen Traumen festgerimnt batte. Donatas fleine Rünfte, ihr Talent, die nerborgene Econbeit aus jedem Ding und jeder Stimmung hernuszuholen und ihr Leben damit zu schmuiden, das lag nun brach, denn Geerdt bat:

"Beut nicht, Donata, ich brauche meine gange innere Rraft - lenke mich nicht ab - ich kann jest keine Stimmungsreize gebrauchen, muß mich fongentrieren."

Dann begnügte fich Donata bamit, ibm tapfer quaulächeln und mit einem Blid auf das Manufript, bas in ben letten Wochen betröchtlich angeschwollen war, verließ sie das Zimmer. Draugen freilich war es aus mit der Tapferkeit, und eine Angst vor der Zukunft stieg in ihr auf, die fie vergebens zu befampfen fuchte.

3br fam ber Gebanfe, mit ihrer Ungft und ihren Sorgen jum Bater ju flüchten. Gie wollte ihm ichreiben. Er, ber fo flar die Dinge burchichaute, er wurde

auch hier Rat wiffen. Aber dann fielen ihr wieder die Worte ein, die er in Benedig beim Abichied gesprochen:

"Ihr geht jeht einen neuen Meg. Er wird nicht immer glatt und eben sein, auch nicht in gerader Linie auswärts führen. Es verden Stellen kommen, wo es wieder bergab geht. Nur dann nicht mutlos werden und denken, jeht habe ich den rechten Beg verfehlt. Bu-lett führt doch jeder aum Lie! und je mehr Umwege. defto mehr Sohe und Tiefe befommt euer Leben. immer da, wo ein Arengweg kommt, ftebt auch ein Wegtreifer, nur die Augen offen halten, Donata, und bor allen Dingen feben wollen."

Donata begriff, daß sie auch jett nichts erlebte, was nicht in ihrem Lebensbilde vorgesehen. Go ichritt fie geduldig ben 29eg, ber abwirts führte, in ber feften Buberficht, daß es auch wieder nach oben geben würde.

Im September famen Replecs nach Rom. Als Donata den Brief in Känden bielt, darin Eugenie Schrader von Florenz aus ihre baldige Ankunft anzeigte, brach fie in Tränen aus — aber es waren Tränen der Erleichterung.

Nun wirde alles gut werden. Wie und was alles gut werden sollte, wußte sie nicht, aber ihr war, als höre fie ihres Baters Stimme: immer da, wo ein Kreunveg fommt, ftebt auch ein Wegweiser. Nun bieg es blog die Mugen offen halten.

Rur fürchtete fie noch, dog Geerdt gerade jest ben Befuch ftorend empfinden und die Freunde gerftreut und migmutig embfangen würde, er war fo unberechenbar in der lesten Zeit. Zunächst hatte es auch den Anschein, als wäre ihm die Nachricht unlieb, aber als Donata ihm versicherte, Replers würden faum neclangen, daß er ibnen etwa seine Zeit opfere, sie selbst würde ihnen an feiner Stelle bier und ba Rübrerdienfte in Rom und befonders in der Umgegend leisten, war er sichtlich er-leichtert und versprach bei Besuchen der deutschen Freunde

der liebenswirdigite Wirt in fein. "Bin ich fo verbauen Conata, daß du mich daran erinnern mußt?" fragte er mit erstauntem Aufblid, aber

gleich darauf fag er wieder in fein Buch vertieft, ohne Donatas neuem Serbitkoftim einen Blid zu gönnen. Aber sie lachte nur, ihr war so leicht, als hätte sie Sprungsebern unter den Sohlen. Sie bog Geerdts Kopf nach hinten, füßte ihn einige Wase auf Mund und Augen und lief hinaus, es war höchste Beit, wenn fie die Trambahn erreichen wollte, Geerdt fab ihr verwundert nach.

Fortfehung folgt.

Neue Bücher.

Tene Bicher.

— War Lesses Deutscher Musiser Kalender's sie das Jahr 1919. Berlin W. We der musisch an dieser Stelle empfohlene Etern'che Musiker-Kolender, dem er auch in der äußeren Anordnung so ziemisch eleicht. — ein zwertäsiger Führer durch das gesante Gediet musikalischen Ledens in Deutschland. Ofterreich und dem neutralen Austand. Man wird da kunn "Kam" und Art" irpend welcher Musiker, Konzerdirektionen, musikalischen Bereine, Institute, Eriktungen, Leitungen uhr derzeilich inchen. O. D.

"Das Gefühl meine Welt!" Eine Wegderichung von Kudels dan men. (Königstein i. T., Aud. Leond. Hammon, Kommandligeiellschöft.) Ein unscheindares Bücklein, das aber Berdvolles in sich dirgt. Leienpredigten einer luckenden Seele, von karkem religiösen Sefühle getingene senen luckenden Seele, von karkem religiösen Sefühle getingene Senutifie des Kingens und Findens zugleich in tickerisch belebter Eprache ossenden. Lep.

"Baethe Eandbondiung in Sutingart.) Teon gewaliger Schwierickten karbe dies dem Geselhereicher wie dem Kunstreunde unentdehrliche Bert zische der Geselhereicher wie dem kunstreunde unentdehrliche Bert zische priesterscher des under geben den kunstreunde unentdehrliche Bert zische gestelepricher wie dem kunstiner Stichwerten über Ledenschereichungen und Werfe des Dickers sich iehreilen läst, auße forgektische fammeln. Zu einer ausführlichen Abhandlung is S. der Ausfieh über Wilhelm Weister geworden. K. P.

Jummer wehr nat nacht geste der Gede profilen auf der

* Jumer wehr und mehr greift in unsere Literatur der Amerikanlsnus ein Die Bilge aus der Erde wochsen auf dem Bückermarkt unsählige Eerien von Bückern auf der Verfaledensten Preislagen von 10 Pf. die 5 Df. pro Band und auch tonüber binane Und leider haben jie Erfolg beim Bublikum. Bon tiesem Erandpunft eus ift es deshald dem fonst so vornehmen Berlag Kasser u. E... Zürich, ichwer zu verdenfen, dag auch er, der Wede bulkigend, eine Keide von "Schriften sir Echweizer Arr und Annie" berausoibt, deren 44./45. Heft die gewiß gute Nevelle Geriftred Aellers. Der Laudvog: den Ereifanser" dilbet.









Gegründet 1842.

Jienung 19. g. 20. November 5. Weberlinger Münster

esterbas Geldlose 3 Mk.

Zu haben in allen Lotterie

geschäften a.durch Plakate

cenntlich. Verkaufastellen

G nebmigt f. Bessen-Nassau, Rh Is-land, Watful a wad Fob szol era.

8 Beniner tragfraftige

Leiterwagen

n. eins. Raber laufen Sie in Maine b. Emil Lichten-fiein. Leichhofftraße 10. 2. Telephon 2727

Spedition.

Versicherung. Rollfuhrwerk. Lagerung. Gepäckbeförderung. Inkasso.

Möbeltransporte

unter Garantie von und nach allen Plätzen. Erfahrene Packmeister zur Begleitung der Transporte.

Stadtumzüge.

Verpackungen.

Lagerung

von ganzen Wohnungs-Einrichtungen im "Wiesbadener Möbelheim". Sicherheitskabinen, 8000 qm Safes. Lagerfläche.

Reiseburo:

Kaiser Friedrichplatz 2.

Amtl. Fahrkartenausgabe ohne Verkaufsgebühr. Gepäckabfertigung. Reisegepäck-Versicherung.

Telephon 242 und 2376 u direkte Verbindung durch eig. Telephonzentrale.



Telephon 12 - 115 - 124 - 242 - 2376 - 6611.



1197

Ausgabe von Kriegsnotgeld.

Im Anschluß an unsere Besonntmachung bom 26. Oftweer 1918 teilen wir hierburch mit, daß bom 5. I. Mts. ab die Gutickeine zu 50 Mt. in den Zahlungsversehr gelangen.

Diese Gutscheine boben:

auf der Borberseite: hellgrünen Untergrund mit hell-braunen Berzierungen, dunsellbraunen figürlichen Schmud und Ausbrud: Gut-ichein der Residensstadt Biesbaden, Ausdergeben mit Ariegsjahr 1918. Deutsche Ehr Künfzig Mart Wehr

Der Magiftrat: Gläffing. Schulte.

auf ber Rudfeite; hellbraunen Untergrund mit bellgrünen Bergierungen, dunfelbraunen figürlichen Schmud und Aufbrud: 50

Warf Mark Diefer Gutschein gelangt bis zum 1. Kebruar 1919 zur Einlösung."
Ferner sind die Gutscheine mit dem Trockenstempel der Stadt Wiesbaden und mit fortsaufenden Rum-mern in rober Karbe von Ar. 1 ab bis 40 000 verseben.

en in mer feathe bon 4. Robember 1818. F. Ber Magiftrat.

Bade im

Badhaus Kranz

Langgasse 56. 6 Thermalbader M. 5 .-Trinkkur und Ruheraum.

geoff. 8-1, 21/2-7 Uhr. 1001

tägl. frische Waggonladungen Groß. und Rleinpertauf

Anapp, Friedrichstr. 8.

An Grofberbraucher und Anftalten bei Baggonbegug gu Groghanbelspreifen.

Fernsprecher 6458.

Haushaltungs- u. Gewerverquue

verbunden mit Benfionat für ermachfene junge Damen,

Augusta Elbers, Billa Paulinenstr. 1.

Erfitlaffig eingerichtet. Lift, Telephon 1923, Warm-wafferheizung, Baber, elettrifches Licht , luftige große Wirtichafts- und Wohnraume.

Anmelbungen für ben nächsten Lucius werben von 3-5 Uhr entgegengenommen. Project frei.

Strümpfe = Socken =

aufe Qualitäten.

Conrad Vulpius

Markistraße 30 :: Ecke Neugasse.

Für Ofensetzer!

Jum Ginban eines Roblenfparers, D. R. G. DR., in Berben und Defen fuche fachmannifche Leute, welche ben Apparat cinbauen und eventuell auf eigene Rechnung übernehmen.

Jac. Cramer, Schlosserei,

Frau Direktor Stiefenhofer Jos. Gräf

Verlobte.

Wiesbaden, den 4. November 1918.



Du warft jo jung Und ftarbit fo fruh Bergessen werben wir bich nie. Rube fanft bu armes herg in frember Erbe.

Nach langem, bangem Warten wurde uns heute zur Gewißheit, daß unfer lieber, hoffnungsvoller, herzensguter Sohn, Bruder, Entel, Weffe und Cousin, der

30. Oftober 1917 in Bolffapelle im Lebendiafr ein Opfer des graufamen Bölfermorbens murbs.

In tiefer Trauer:

Frang Digel und Frau. Elifabeth geb. Gierle, und Gefdwifter. nebft allen Angehörigen. Bermandten u. Befannten.

Wiesbaben, Retleibedftr. 16, 4. Dft. 1918.

Dantfagung.

Mien Freunden und Bekannten, die an unserem tiesen Schwerz mitfühlend teilnahmen, der teuren Entichlasenen mit Kränzen, Blumen und dem letten Geleite so viel Ehre erwiesen, fagen wir berglichften Dant.

> Frig Sebel. Familie Munginger.

Danksagung.

Für bie uns bei bem ichweren Berlufte unferer lieben Entichlafenen erwiesene Teilnahme, sowie für bie Krang- und Blumenspenden sagen wir allen unferen herzinnigften Dant.

Familie Rarl Stubenraum.

Rambach, im Rovember 1918.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute entschlief sanft nach lurzem, schwerem, mit größter Gebulb ertragenem Leiben mein herzensguter Mann, unser lieber Schwager, Onkel und Better,

Friedrich Wendenius

im 65. Lebensjahre.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterfliebenen : Rathinla Meubenine, geb. Jung.

Wiesbaben, Frantfurt a/M., Sabamar, ben 4. Rovember 1918. Baffmühlftrage 30.

Die Einäscherung findet Donnerstog, den 7. November, nach-mittags 4 Uhr, in Mainz ftatt.

Bitte, von Blumenspenden abzuschen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten bie ichmergliche Rachricht, bag meine liebe Frau, unfere herzensgute Mutter,

Frau Raroline Krupp

geb. Rung

nach turgem Leiben im 57. Jahre fanft verschieben ift.

3m Namen ber trauernben hinterbliebenen : Jac. Arupp.

Wiesbaden (Arnbiftr. 5), ben 5. November 1918.

Die Beerbigung findet am Freitag vormittag auf bem Rorbfriedhof von ber Leichenhalle aus ftatt.

Allen, die in so warmer, wohltuender Weise an unserem so unsagbar schweren Leid teilnahmen, sagen innigsten Dank

Leni Saemann

und Töchterchen Eva Marianne.

Familie Prof. Deubner.

Familie Aug. Reich.

Wiesbaden, November 1918. Kl. Frankfurter Strasse 8.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Bräutigams sagen herzlichen Dank

Familie Peter Debusmann. Anni Hilmer, Greifswald.

Wiesbaden, 5. November 1918. Feldstrasse 26.

Stellen-Ungebote

Weibliche Berfonen

Laufmännifdes Berfonal

fiadtfundige Dame durch Bertrieb leichtbert Kon-fumarifel, Barmitt, nickt erforberlich, Rah, Reuge-Sadim. 6-7 Ilbr.

buche

für mein Asbrifbürs ein Fräulein, welches mit der Lohnbuchhaltung bertraut und gleichzeitig Stens-fusikin ist. Offerten unt, Z. 938 an den Tanbl. B.

Buchhalterin

für biei größ, Geichaft isfort gelucht. Angeb. mit Beugnisabichrift. u. Ge-baltsaniprüchen u. S. 938 an ben Tagbl. Berlag. Gelucht für isfort auf furze Beit eine flotte Gienographijtin

Relbung, w entgegengen, borm, zw 10 u. 12 Uhr in Gaus Benben. 12

Junes Mähmen 18 belierer Kamilie im iden gejucht. Juwelier Loch, Bilhelmstraße 50.

Filjalleiterin

für Ronfiturengeschäft per Degbr. gefucht, Es woll fich nur geeign, fautions. fabine Damen melben. Desgleichen Lehrfräulein aus guter Ramilie gefucht. Offerten mit Bilb unter 938 an den Tanbl-B.

Bertäuferin

für fofort gefucht, Su er-fragen Tagbi. Berl. Tv Gewerblides Berfonal

Gdyneiderin

für Kleiber und Blufen für eitwo 14 Tage ins Saus gefucht. Offerten u. B. 939 an ben Tagbl. B. Arbeiterin u. Lehrmabd, fof. gef. Damenfdmeiberei Morinfrage 84, 2.

Gine Brifeufe, bie ondulieren fann, gef. Frou Dr. Berend, Reu-borfer Str. 4, 1. T. 1462. Baidir, u. Bügler'n gef Mbrechtitr. 40, Baiderei

Baidirau u. Buglerin fofort gefucht. Biel, Bertramftrage 17.

Arbeiterinnen pefudt, Bettfebern-Rabrit. Dobheimer Girage 147.

Gesucht für sofort burchans auberläffines cin burdans auberläffines Kindersgärtnerin mit auten Kan, dei 2 fl. Mödecken. 5 und 7 3 alt. für 4 Monate nach Tharlottendura, dann Wiesbaden. Bu melden den 10—11 mora. 3—4 u. 7—8 Uhr abends.
Rrau General Buder, aurzeit Reibenasdotel.
Miesbaden.

Judetl. jg. Madden su 18, Knaden u. aur Wit.

nu 8i. Anaben u. aur Witchilfe im Dansbalt auf softert für aand ober tagsüber gefucht.
Arau S. Abmus.
Wheinstraße 50, 2 links.
Suche für mein 7. u.
4i. Töckterden für nachm.
aebilbetes Aräulein
nder Kindergaten. Anfrag, ober perfönt. Vortell bei
Arau Oberlt. Schuls.
Benson Weanflurter Sir.
Kindermäbchen

Rinbermäbdien zu 1% 3. altem Kind ob. finderliedes Hausmädden für 1. Dezember gefudit. Weldungen bis vormittags 11 Uhr u. nachmittags 3 bis 4 Uhr. Dr. Golbstein, Langitt, 41, 2. Tel. 8403.

Haushälterin tüchtines Meinmädchen

to aut foden fann, aut felbit. Kübrung eines fl. Daushalts (2 Berl.) sofort gefucht. Bustoar. Atesier, Kirchanse 11

für fl. Brivatbaush, fofort gefucht Abegaitraße 6. Mlleinmäbdien Sausarbeit gefucht valbacher Str. 58, 1.

Jungere Röchin

gew. Sausmädden in Billenhousbalt gum Rovember gef. Adh. erfragen im Tagbl.

Raffeetöchin

Rüchenmäben a. bob hn gei. Eursb. Def. Junges Mädchen aur Erlernung ber falten Ruche u. f. leichte Ruchen-arbeit nelucht

Bahnhofswirtfchaft. lichtiges auberläffiges Mleinmädden

gei, An der Ningf, 6, 3, Tüdtiges Mädden fofort oder fpäter gefucht. Koeffing, Goldgaffe 2,

3weitmädchen für leichte Arbeit, ebent, auch für 1/4 Tage gesucht Abeinstraße II.

Dabden gefucht, Bertramitrage Sift. hausmaddjen

Zannueftrabe S1. Begen Rrantbeit iebigen ein fleifiges ntf. Zweitmäbchen gefucht Revotal 69. Mähdien

für gang od tagsüber ge-fucht Morivitrage 9, 1. Orbentt. Mäbden für Sonsorbeit gefucht. Konbit. König, Friedrichftrake 10.

Meinmädchen

mit guten Zeugniff, fucht fofort ober ibater Dir. Rowel Mbeinftrage 115, 8 Gi Begen Erfranfung Wegen Erfrankung meines Mäddens jude ich für fofort ein brades, reinl. u. fleiß. Mädden für alle daust. Arbeiten; sochen nicht nötig, ein Ameiunädern ist vorhand. Große Wäßche wird ausgegeben. Aur mit auten Beugn. verlebene wollen sich melden bei fr. Laure Siller, Verrotal 50.

Mileinmädden für leinen Somshalt is-

für lleinen Soushalt fo-fort ob. zum 15. Robbr. gefuckt Lahnitraße 12. 2 L Hausmädchen

Botel Schwarger Bod.

Tückt. Mädchen f. a. 15. 11. A. Letfchert, Fraulbrumtenstr. 10. Lad. Tücht. Mädchen

welches loden lann und Sausarbeit übern. aum 15. Rob. gefucht Abelbeibstraße 65, 2.

Selbftanbiges Meinmädchen für fleinen Sauskalt ge-fucht. Borftell 9—11 Uhr. 2—4 und nach 7 Uhr

Scheffelftraße 4. Bart. Meinmädchen

meldes toden tonn, für fleinen beff. Saush, (awei Berf.) infort ober aum 15. Robember gefucht Abelbeibitrabe 24 1.

Braves Mädchen welches etwas fliden und näben fann, gelucht Bucheld, Bierstabt, Söhe, Aussichtstraße 3.

Tlicht, Sausmabchen für fi. Saushalt fofort ge-fucht Abengitrage 8, Gefucht fauberes.

Händiges

für 15. Rob. Angenehme leichte Stelle. Rur Made mit guten Beugniffen aus derricaftshaufern wollen hd melben

Rapellenftrafte 58. Allein mädchen für besteren stein. Saus-balt jucht Krau Kavell-meister Rother, Arndt-itrake 2. 2. Fel. 4005. Orbentf. Alleinmäben aum 15 Nov. ob. spater in ff. Brivatpension gei Kauenthaler Str. 8, 2

Aunges Mabdien für II. Sausbalt gefuck Rieberwalditrage 7, 1 I.

Meinmädchen autempfohl. a. 15. Rob. s. früh gef. Anouftoftr. 1. 1. Mabchen

für fleinen Sausbalt ge-fucht Safnergaffe 17, 2. Ig. fleiß Madden für Housarbeit gesucht Abelbeidstraße 24. Vart. Reinl. zwerl. Mädchen für Küche u. Saus gesucht Monatofrau gesucht. Garienfelbfir. 27. Kraus. Rohl, Abolifirage 8.

Bu einaelner Dome ein effered guberlöffiges Mädchen

mit guten Beugniffen ge-Allein mädden

rubigen Sausbalt Roden nicht erorberlich. Boranitellen v. Ballufer Strafte 1, 2. Gefucht wird su fofort ein gewandtes

3immermädchen ein jauberes Rüchenmädchen Penfin Dans Benben franffurter Strafe 1

3immermädchen und Sausmädden (auch Anfängerinnen) gesucht Oranienburg, Leberberg 9 Beijeres Mädcheu

meldes perfeft naben f. u. Sausarbeit verftebt, gefucht Biftoriaftrage 5. Rügenmädgen

actust Enicactantic 4. Lichtiges Alleinmädchen in Ginfamilienbans, vier Beri., fotort ob. 15. Nov. gei. Räh. Sonnenberg, Bresbadener Strake 41.

meldes hürgerl. fechen f., mit auten Seugm., b. aut. Serpflegung für fl. Sausbalt aei. Lohn n. Vereinsbarung. Vorzust. od. Off. Maina, Diether b. Afensburgfraße 5. Größe.

12—17iähr Waife geschaft a Oife im Dausbalt und Laben. Bei Zufriedenbeit inden. Bei Zufriedenbeit spätere Adoption nicht

fpatere Aboption nicht ausgeschloffen Cifert u. U. 289 Tanbl Berlan Runges Mädden taasuber od. eing, Stund, gefuckt Goldgaffe 2.

3g. Mädchen gosüber gefucht, Räheres

Saubere Frau Sib. bor- ii. nachin. Sebanblab 7, 18, 188, Junges Mädchen nachm gef, Dr. Naudnisch Bismardring 4,

Mädchen

s auter Kamilie bon -3 Uhr au Dame ge-cht. Borguitellen borm. ih. Tagbl. Ber'an. Ty Frau ober Mabmen

Weau ober Mäbenen
Imal wöchen!! I Stunde
vormittags sum Limmer
puten aefucht Gr. Burgtirche 16, 2 r.
Afinaere Frau
od. Radchen I Stunde voru. swei Stunden nachm.
gelucht Arnditirahe 7, 2.
Sauberes Mäben
ad Frau in Heinen feinen
daushalt von morgens 9
his 5 Uhr gefucht. Forknitellen von 8 bis 6 Uhr.
Weselanditr. 15, Bablien.

Uelt. Dame
fucht für einige Stunden

fucht für einige Stunben bes Tages anitanbig. alt. Fräulein.

Bu ibrechen alv. 4 u. 5 Sanatorium Rerotal. Mädchen Madchen

täglich 2 Stunden au 81. Kind nefucht Schwalbacher Str. 3.

Stundenfrau gesucht 2 Std. vormittags. Lovelehring 2, Bart. Frau für einige Stunden

vorm gesucht. Beinreft. Facobi Rengale 19 Sanb. ehrl, Stundenfrau Imal in ber Woche für vormittags gesucht Roffel-

Orb. fleiß. Stunbenfrau ober Rabchen gefucht Bilbelminenstraße 37, 1. Monatsfrau

bon 8-10 u. 1-2 gefucht. Deimann, Berberitr, 28, Monatsfran autempfobl. für täglich, nanze u. halbe Lage, fo-wie tücktiges

Sausmädden au alsbald, Eintritt pe-fucht, Borguit, 5—7 Uhr nachm. Aminenstraße 22. Unabh. Monatefrau porm, 8—10 Uhr gefucht Nabiritraße 25, 1. Wieiß, guberl. Monatofr. in fleinen Sousbalt gef.

Madden bon 8-12 Nieberwolditt, 4, B. r. Saner, Gobenftrafte Sudje Monatefrau Siche Menatsfrau ir 3 ober niehr Stunden iglich vom 15. Aovember 5. Mittagessen dabei, lauentholer Str. 8. 2 L. Saubere Wonatsfrau ir 8. 4 Std. vormittagsiglich gefucht Augustarage 1, 1.

Stellen-Geiume

Beibliche Berfonen

Raufmännijdes Perjonal

Fräulein

Monatofrau ob. Mabden für einige Stb. nachm. gefucht Jahnitrafie 7, 1. Monatöfr. 1 Gtb. tagl. a. Zimmermannstr. 4. 11 Mistr. Imal w. 1/2 T. gei Bertramitraße 21, 1 188

Monatofrau für 1 Stb. Ofücherplat 4, 1 links. Saubere zuberlässige Buffrau für einen Tag wöchentlich aciucht_

Diebrider Strafe 28 Teillagarett fudit

Wiesbadener Tagdian.

Monatefrau

Monatofrau morg. 2 St. gef. Blücherftr. 42, Edlad

Saubere Monatöfrau

für fl. Daush. tägl. 2 gef. Mbeing. Str. 3,

Ariegersfrau 2 Stunden gum Treppen reinigen und reinigen

Gpülmädden den gangen Tag. Su meld. ron 4—5 Uhr b. Busbach. Eebanvlan 5. 3 rechts.

Saubere Frau gur Keinigung des Labens bormittags von 8 bis 0 Uhr aciudit. Kriftallbaus W. Weis.

Wilhelmitrage 40. Laufmabden für nachm. gefucht. 2 Driefch, Safnergaffe 5. Laufmabden Borth ober Aunge gei. firaße 15, Laben.

Mannliche Berfonen

Raufmännifches Personal

Lehrling aus guter Pant. auf fof. gefucht. Med. Drogerie Erat, Langgaffe 23.

Gewerbliches Perional

Cine arobere Ansahl Automobil-Monteure und Hilfsarbeiter

Cofort gefucht Antomobil. Centrale. od. Schloser vol. Rompel, Bismardring 6, Bart. Tüncher u. Laglöhner

gef. Bauln ir., Schenfen-Berputer u. Anstreicher fofort gefucht. S. Bill-wohl. Albroheim am D. Indt. herren-Frijeur Galonote Golbanffe 4.

Friseurgehülfe für fofort fucht Jürgens. Babubofitrake 14

Schneider

auf Woche gef E. Rorth, Rirchaaffe 51, 2 Leute merben noch als **Wächter**

Wadis u, Ediliebacfelich, Mains, Reubrunnenftr. 15 Stildgut-Ruticher

fofort gefucht, Ru G. Abrian. Sofivediteure. Bahnhofitrage 6. Aufrmann u. Zaglöhner f. Roch, Schierit. Str. 540.

Junger Hausdiener für fofort gefucht Signa. Rüngerer Hausdiener

gejucht, G. Grünia. Könial Soflieferant, Friedrichitrafie 45.

Junger Hausbursche sofort gesucht C. Schellenberg Goldgasse 6.

Sofort orbentl. Junge als Sausburiche gefucht, event. Mabden Therefien-Abothete Schuliunge inn Austragen is. leichte Erbeiten für 1/2 Tage aef. Zapierhandl. Beder, Gr.

Junge mit Leiterwagen öfter gef. Gr. Burgitr. 5, 1

Bapterband!

Schuljungen

Gebildetes

fucht fich in befferem Bapier, ober Barfilmerie, Gefdiaft aubenbilb, Geff, Offerten mit Bebinaung, unter & 936 an b, Taabl. Beff. junges Franlein Gleichäftstocht, fucht tons. über Beichaft, in Badere oder Konditorei, Angeb u. E. 938 Tanbl.-Berlan

Gewerbliches Berfonal Suche Stellung zu

Arzt ober Brivatffinit 4. Empober Brivairinit in im fang, Unterftubung im Sprecksimmer und etwad Sandarbeit. Offerten u. 938 Inabl. Berlag.

Suche Heimarbeit im Raben gleich m. Art. PBeimer, Binfeler Str. 8.

Baff. Birfungsfreis fucht

Dame mittl. Miers. Offigiers. frau feit 1912 Bitte, am liebften aur Repratentat. liebsten aur Nebrasentat, u Aubeuna eines frauen. lafen Saushalts, Angeb, u A. 351 an ben Tagbl., Serlaa,

国外 文学 75 多好 10 10 10 10 Gebildetes Fraulein 25 J., sul als Bflegerin latia, wünscht ähnliche

Stelle an betleiben, Off 1. B 937 Tanbl. Berlag Einf. Fraulein

o. ichon bei Kindern war, ucht Stell, aum 1. ober 5. Des als Kinderfräul, der Stüse, Such beichäft, ich auch gerne im Sausb, and ania M. 938 Tagbl. Berlag

Gebild. einf. Fraulein iucht Stell, als Stilbe in A. Hausbalt zum 15, 11. Offerten unter L. 938 an den Taabl.Berlag.

Meltere Herrschaftstöchin reip. Sausbälterin, fucht felbitänd, Stellung, event, sur Ausbilfe. Raberes Reroftraße 3, 2. Nettere, tüchtige

Röchin gute Beugn., fucht Stell, in nur fein, größ, Serr-ichaftsbaus. Gefl. Off, an Fran Otto, Rieberwalluf, Mühltraße 22. Jür erfahrenes

Fräulein

ouserordentlich tren, and banclich in ehrlich, wird eine Stell in fein. Sausbalt, edt. bei einzeln alt. Pame gefucht; es fommt mehr auf aute Behandl, als auf hoben Gebalt an. Offerten unter B. 938 an ben Tagbi Berlag.

Bitve, fucht Stelle, bewandert in allen Sausarbeiten, auch Garten u. Landwirtschaft. Offerten Gellmundit. 32, Gteinöhl. Wegen Muflöfung

bes Sausbaltes fucht Fri. das mehrere ben Saushalt felbitanbig oeiübrt, bei eina. Derrn ober Dome Stellung. Zu erfragen Walkmühlitr. 44, 2. Stod rechts. Einf. 3immermädchen

fucit Stellung für Sotel oder Benfion. Offert u. 7, 938 an den Taabl. B. Runge Aricgeröfrau f. Beich., 4 - 5 Stb. vorm Relleritraße 18, Stb. B.

junge Frau fucht ein paar Stunden Arbeit. Fröhlich, Dat-heimer Straße 88, Sv. Frau fudit Monatsftelle f. nam., watt. 3mai 2 St. Rieberwalbitrake 8. 4 g. fucht für permitten für vormittans Be. igung. Käh. Reib icaftigung. Kah frage 10, Dinterb.

Saubere Monatöfrau i borm. 2—3 St. Monatö-fielle. Karlitvahe 34.

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Raufmann 27 Jahre, mit all, faufm Arbeiten vertraut, inder ver 1. Januar ett, früher Possen in größ, Betriebe, auch Bant. Offerien u. U. 8125 an D. Frena, Ann. Exs. Mains. Filb

Gelernter Bankier

45 Jahre alt, mit gebieg allgemeinen und auten faufmännischen Renntn fucht als Aushilfstraft ucht als Aushilfefraf Betätigung in Bant

ober fonftigem

Großbetrieb. Offerien unter D. 938 an ben Zanbi. Berlag

Gewerbliges Berfonal

Jg. Mann flotter Bild, und Schrift-zeichner, fümillerische Ge-schmackbildung, sucht St. als Detorateur, Angebate unter U. 238 au den Tanbl.-Berlag

herrenfrifeur fucht aum 15. 11. Stelle, in der ihm Gelegenh, achoten ist, sich im Damenfach einguarbeiten. Off. on Franz Lerch Frieur, Beslar a L. Krämerstraße 15.

Damenichneiber, 30 Jahre, möchte bie Kurschnerei erlernen. Off-unter B. 937 an ben Eaght. Berlag. Rraft Junge, 16 Nahre, i. Stelle als Sausburfche, Offerien Bellmunditr. 82, Steinöbl.

-Bermietungen

1 Bimmer. Scheffelftraße 8, 8, freie Wohn. 1 8. u. R., geg. Sausreinigung fof. a. v. Schwalbacher 21 1 Manf. u. Ruche fofort gu berm.

3 Simmer. Lubtvigstr. 6 8 Jim. u. Küche, 1. St., Abickl. mit Gas. auf 15. od. 1. Des. 3. Sim. Bohn. nebft Stall, Remife u. Bubeb., auf 1. Jan, ju berm. Rab. Gartenfelbitrage 27.

Wohn. ohne Bim.- Angabe. Schwalbadier Strafe 21 Manf.-Bohn. fof. au vm.

90861. Bint., Manf. ufw. Bleichftr. 13, 2 L. m. Mf. Bleichftr. 41, B. 2 L. fcb. mbl. fonn. 8. m. o. o. B. Grathstraße 3 mobl., febr aut geheiste Rimmer u. möblierte Wohnung mit

Richenbenubung au ber-micten Anguschen von bon 8-7 töglich. Friedrichstr. 48, 4, m. 8. Dermannstr. 19, 2 r., m. 8. Riebricher Strafe 9, B. fcon mobl. Bim., nabe Ringfirche u. Raferne, mit ober ohne Benfion. Waltmüblftr. 7 tann nur ehrl. Berson gratis mbl. Rim. haben. Rah. 4—5 Schr fonn. mobl. Rim. on Gerrn od. Frl. bill, Rab. Rettelbeditr. 18, Bdb. & Stübsch möbl. Limmer an bermieten. Käheres au erfragen im Tagbl-Berlag. Tx

Leere Bim., Manf. ufm. Abelheibite 61 Mani. gum Möbelunteritellen g. bm. Rapellenstraße 6, 3, fcon. Frontip.-Bim. mit 1 ober 2 Betten jojort ob. fpat. Rariftr. 29, D., 2 gr. 8, G., Stocha., fof., 1 Berf. Moristrate 26 2 Simmer mit Waffer und Gas, obne Ruche, mit Abfclus su berm,

Bagemannfirabe 28 leeres Rimmer a Möbelunter-itellen au berm Rah im Tagblattbaus, Schalterhalle rechts.

Reller, Remif., Ctall. ufm.

Prima Weinteller

Mietgefuche

Jung Chepaar mit ein Lind sucht per sofort 2 Zimmer

Stide Reller, Gas. Geft. Offert mit Breidana. n. 7. 938 an ben Taabl. B. 4—5: 3immer Bohnung, ev. mit Garten, Stall u. Remise, auch Borort, so-fort dei. Off. an Geisler, Biernadter Dobe 58, B.

Bohn: U. Golaf3. event. 1 großes Simmer, mit elefter, Licht, Rabe v. Babinbof, fofort ober aum 15. zu mieten gefucht.

Traulein

fucht hübich möbl. Zimmer in der Rähe d Wauritius-plat mit voller Benfion, evil. mit Klavier. Off. mit Breis unter E. 939 an den Zagbl.-Berlag.

Elegantes ungestört. 3immer bon jüngerem Berrn, ber monatlich nur einige Mal

bier tit, per sofort gesucht Offerien unter B. 938 gn ben Tagbi. Berlag. m den Lagdi. Berlag.

Bohn. u. Edilafzim., ichon mödl., abgetollofien., möalicht mit Kuche oder Kochofen, der fofort oder iväter den gleinstebender Dame gefucht. Offerten mit Breisang. u. L. 359 an den Lagdl. Berlag.

Brav. Fräul, jucht faub.

möbl. Jimmer
bei mäß. Breife. Gefl. Off. mit nab. Angaben u. G. 238 an den Lagdl. E. Serr incht für ca. 4 Wochen 1 dis 2 elegant möbl. ungest. Kim., gute Lage. Dauerbeizung. Off. u. L. 337 an den Lagdl. Berlag.

m ben Tadbl.Berlag.

Gelucht
möbl. four o. Bim. mit
Gastochen. Oft. u. W. 938
an ben Tagbl.Berlag.

Wirthaft,
mieten gelucht burch
W Beitmeier,
Serrnoartenftraße 16.

Berrnaartenstrafe 16. Remife ober Garage nu mieten gefucht. Belm-ftäbter, Göbenstraße 19.

Fremdenheime

Haus Riviera Bierftabter Str. 7. vorn. Frembenvilla, Rimmer m. reichl, beit, Bervfleg. qu maß, Breife, Bentratheis.

Bertäufe

Brivat-Berfäufe Chemijde Bäjderei mit tompfett, Ginriditung in Biebrich an vert. Rau, durch Doerenfamp. Wies-baben, Abolfsalles 35. — Telephon 3003.

2 traftige Bierde (Doppelponn) au berfauf. Junger Ziegenbod, 4 Wochen alt, zu bert. Schaaf, Biebrich, Rathaus-itrake 41.

gin ich, hammel au berf. Räh. Eliviller Straße 12, bei Rehlinger, 12—1 ob. nach 6 abends, Junge Spithunde (Männchen) zu verfaufen. Räberes zu erfrag. Wald-

Wachund, Lidbrig, Mite u. junge Gafen bill. Rubner, Roonftrage 5. Schone junge Sühner gu vi. Krumm, Oranien-jtraße 42, 2.

Waft neuer Berrenvels a. vf. Sdl. verb. Schröder, Ballufer Straße 12, 1, Ci.

zu berfaufen. Weber, Friedrichstraße, 58 I. überbaut, Aufgug, su ver. vill su verl. Seeroben. mieten. Näheres 1428 itraße 81, Sth. 1 c., bei Will von I likr och.

Bouillon-Erfagwürfel

mit Fettgefalt, vorsügl. Qualität, für Reichsgebiet ge-nehmigt. 1000 Std. 28 Mt. Bahnlifte 10,000 Std. 275 Mt. frei Bahnhof Hamburg, bei 100,000 Ermäßigung.

DR. Lepel, Fabrit Samburg 15. Berig. Gie Gintispmben.

Gefundes

Damen-Belg. Binterbut, Blüschmantel, sowie andere, Gebrauchstüde, teils neu, preisw, au bert. Vittoriairage 49, Bart., Offenberg.

Beige, Sangelampen, Boiftermöbel.

groß. Cpoffum-Mantel, I Rebruden-Radeit, Dängelampen el. at u. II., Bostermößel, tabellod, stäth, freigegeben, billig abgun, 3—5 bei Ransch, Beretal 14, 2, Dabe im Austrage einer Dame einen einen

Hermelin: Muff

6 Relle, Breis 500 Mark zu verfaufen Anzusehen Mittelstraße 3. Anstitut ber Grünen Robler Schwarg, Belourhut bt. Laifer-Fr.-Ring 38, Bart.

Adiece Mr. King 38, Bari.

Schw. D. Samthut
u. neuer D. Dut au verk.
Sint'erheim. Walramitrake 27, 1 linfs.

1 elcg. Trauerhut
mit Schleier au verlaufen.
Adh, bet Wille, Vierstadter
Hobbe 2.

Amei meifie Matrofen-

Rinbermüben ju berfaufen bei Ott. Schmalbacher Str. 87. 1. Damen-Regenfdirm, neu, au vert. Schafer, Dellmunditrake 32, Bart. Binden u. Aravatten, fowie versch. Gerrenatifel u. Ladenbr, Süker, Aleifi-stroke 4, Bert, links, von 9 bis 121/2 Uhr.

Delnemalbe, mehr. Stide, Sumbhonion mit 10 Blatten Schmal-bacher Strafe 48, 8, St.

Gin Bullfeberhafter, cote Golbieber, au ber-faufen. Offerten unter S. 289 an ben Lagbl.-BL

Alavier,

tes, auterh Inftrum, Moon, Roffelftrage 2.

Neues Klavier, Delgemälde,

Bücher-Sammlung, Bogelftanber gu bert, bei Braut, Dellmunbitr, 17.1 Großer Flügel, febr guterbalten, breisw, au verfaufen. Dr. Doff-mann, Coufinstraße 8, von 11—: und 2%—5 Uhr.

Bians, idno, freugl, aut erhalten, su bert. Sändl, verb. E. Bianben, Siricharaben 19. 1 Geine u. 34 Geine, Boren zu verl. Abr. im Taobl. Berlog. Tw

Gute Manboline au bt. Deller, Bielanbitr. 25, 3.

Spieldose

fait neu, an berfaufen. Ginain. Tannustir. 59. Ein photoar. Apparet, 18 × 24. Beiß' Dobbel-Anoit. mit allem Bubchör, in Seaelt. Tofche au vert. R. Mans. Schierfteiner Straße 36. Wenes herrschafti.

Schlafzimmer

bell-e'ch. 11 mod. Rücken-Ginricht (Schreinerarbeit) breisw. bei Klapper, Am Römertor 7, 1 L.

Breiswerte neue Rüchen= einrichtung offeriert

6 Gidielsbeim. 8 Babnhofftrage 8

Reue mob. Rüchen-Gint., neuer Ruchenicht. 2 neue Breil Ronbaarm, of Bart. Gneifenauftr. 12 6 Giden-Stuble, faft neu, Tafelferbice, Rugb. Konf., Grosichneibmasch., Kaffec-masch., Obisticale, Bogel-töfia, cleftrische Birn n (Cscom usw.) wegzugis. zu verf. Räh, Bierstadter Böbe L. Wilfe.

Ashns Bollbampf, Baichmaidt, Babem u. Sitebadem au of. Weber, Bellrislitafie 7. Rene Glieberpuppe, 85 cm, perf. Emfer Strofe 2, B

Ger. Luppenwagen u. B. Lett nebit ar B. Rücke absug, bei Rubach, hellmundlitake 46, 2

Sanbwagen gu vert. Serberg. Sanb. u. Linbermagen pf. Sdi. Bimmerefen 70 Mf.

Ein größerer Botten
'/, 34, 34 l Seft., Rot-u,
We kweintlaschen f. Wein-bandlung breisw, zu berf. Rabinowicz, Faulbrumsenstraye 8, nur vorm.

Bettpfanne, anftatt 12 h ML Gufer, Ricif roke 4, B. L. 9-12h Gin Steil, Safenitall Benivender bill g au rf. Rah. Blüderitt. 12, 15. 3 L. Drehler. Zerlenb. 2fibdiaes

hühner- u. kleinnerhaus 9-28 Boliere 9-3 Mir. 1500 Mt. Rah Subbert, Sainerftr, 1, a. Warthurm 1 Grube M'ft an pert. Stobler, Frantenitr 15, B. Mift gn vert. Gentbeil, Werberftr. 10.

Sandler-Berfaufe

Pelzlager Görg, Adelheidstraße 35

Grobe Andwabl in allen Rellarien. Reuberft billiae Breife. Rein Laden.

Swei gang furse

Gtutflügel

ron Bechitein u. Bluthner Heinrich Wolff.

Friebriciftraße 39. 1.

Ein aus Rugland importierter

Windhund

ganglich weiß, mit prima Haarwuchs, 71 cm Schulterhöhe, ju verfaufen. Bu feben im Biesbadener Tierheim, Baldftrafe 25.

stautgelume

Eine Ziege Pauli, Roberftraße 38. Bu faufen gefucht ein

Wachhund. Derfesbe muß 8 Zane a. Probe überlaffen merben, Gefl. Offerten alaugeben

Darmitabter Bant.

Zigaretten auch Mischware, größ, u. flein, Boiten au toufen gesucht. Offert, an F16

gefudt. Offert, an L. Schön. Confenheim-Mains, Nombacher Strake

6dymudjaden

Bfanbicheine. Brillanten Beftede, Lenditer, Auftanten unftinftrumente u Belae fauft an boben Br Brillanten fiter. Muf-Jul. Rosenfeld, 15 Peaemannftrage 15. Telephon 3964.

3ahngebiffe

in ieber Sallung, fowie Reinplatin u. Brennftifte fauft bie amtl, berechtigte Muffäuferin Frau Rosenfeld 15 Bagemannftr. 15.

Pelsjadjen Brillanten Edmudiaden Bervice Beftede. Bianb. Mufilinfrumente Ainberfpicfaeuge, affes Andrana
fauft au allerbiditen Be.
Cilminel, Acin Laden.

Frau Alein, Coulinftrate 3, 1. Stod, Tel. 3490, fauft Pfanbideine, Belge n. alle fiobt, freigegebenen Röbelitüde.

Wilgel. Vianinos. alte Bielinen fauft Seinrich Bolff, Friebrich. ftrafe 39, 1,

Briefmartenfamml. b. Gr., bef. eing. Dennitz Geibel, Jahnitr. Gebraucht. gutes Tello zu taufen nefucht Offert, mit Breis an D. R. Bier. ftabter Dobe 17. Bart.

Kir Fronen-Nerste

Gin Unterfudungeft, verf. Deibenreidt. Pranteuftr, 9.

Gdylafzimmer

mit 1, 2, u. 3t. Spicael, ideranten ven 680, 750, 520, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1950, 2100,

2500, 2700, 3 8200, 8500 Wart

Glenante Sprifezimmer bon 1500-5000 Mt. Bohnzim, v. 400 Mt. an.

Wohnzim, v. 400 M. an. Rücken-Einricktungen von 280–900 M. mod. Bertifos. Büfetts. 1. und 2t, Svicaelfder. Kleiber-ickränfe, Schreibitsche all. Art. Diwans, Abaise ang. Tofa mit 2 Sessel. Tr-Spiegel. Betten in allen Breislagen, Katraben, Vatentrahmen in allen Erößen, Sofa-lluben.

Möbel Bauer,

Wiesbaben, Wellribftr, 51.

Bufter u. Buglampen pf. Beibenreich, Franfenftr. 9.

Starte Eimer

Bhilippebergitr, 33, B Ife,

1 907 .

Golbidmibt,

Ginte Albte au faufen gesucht. Off. u. D. 939 a. b. Tagbl.-Bl. Raufe

ftablifderfeite freig. Möbel, Matragen und Rederzeug.

Boitfarte genuat. Lubwin, Mblerftrafie_5. Bierediger Tifch, mittelarok, aut erbolten, zu lawfen gesucht. Deine, Rauenthaler Straße 8. Berftellb. Rinberftühlch. rd zu faufen gefucht. knoth. Bleichitt. 25, 3. Gut erh Rabmafdine u fauf. gef M. Mehnert, Dobbeimer Str. 82, B.

Elegante Laden: Einrichtung

defend für Konfitüren-kefdiäft, zu faufen ge-pickt, Angehote find zu

Affreb Gaf. Rranffurt am Main. Raiferftraße 57.

Padfisten

au laufen gefucht. Rub Beditolb u. Comb., Luifenftrafte 37.

Rotweinflaschen Liter fauft Brunnen-Flaschen, Papier, Luiter u. Badeofen.

und alle andrangierten Saden tauft D. Gipper, Richlftraße 11, Barterre. Telebbon 4878, Papier, Flaschen

Lumben w. abochoft qu allerb Breis @ Sinver, Cranicuftr 23. Tel, 3471,

Telephon 3003

dreibmaschinen fauft und verfauft

Doerentamp

Immobilien

Wholfeeffee 35

Immobilien-Berfäufe

Villa im Dambachtal. berrside Lave, ichoner und reicht. Subendr. 15 Min. dem Kurdaus. au vert., vt. mit Borfaufdr. au vert., vt. mit Borfaufdr. au vert. Dera gel. ie 70 Ausen. ab. dera gel. ie 70 Ausen. au. M. 46 an Oansenstein u. Boaler. Taller Rucks. Reroff. 20 1

Mühle

mit nenem Werk. Obstaarten u 3 Morgen Lanb fofort zu verkaufen. An-fragen Boltfach 29

Amei Aeder im Distrift Ochsenstall y Schwarzen-bera arl., ie 70 Auten, ab-teilungsh zu berk. Ang mit Breikang, u. A. 46 an Oggsenstein u. Bogler, an Oggsenstein u. Bogler, In Oggsenstein u. Bogler,

Immobilien-Raufgefuche

Haus

mit Stallung u. Einfahrt, in Wicsbaden ober Umcebung au faufen gefucht. Off. u. D. 936 Tagbl.-B

beløverfehr

Rapitalien-Gefuche

n. b. Lanbesbauf au 6 Brog. auf bochfeines Obieft gefucht. Angeb. unter D. 935 an ben Tagbi. Berlag erb.

Berpachtungen

34 Anthen Land

in ber Rafe ber Strafen-muble au verpachten. Rub. bei Debus, Sallgarter Strafe 7.

Unterright

Nachhilfe für Brimaner in Nathe-natif. Französisch und Englisch gefucht. Offerten mit Breis unter 8. 937 mit Breis unter 3. an ben Togbl.-Berlag.

Oftern, die die Schularbeiten ihr. Kinder nicht seibst beauf-sichtigen fonnen und Ber-fäumtes einholen mochen, te bew. Arbeitsnungen in Schiller ber unt. und uttil. Al all. Schulen u. finmnal. Enern Beauff. erfolge, Rach. in all. n explar, Road. in au.
Rachern durch bestenufshl,
erschrenen Afabemiker bei bill. monetl. Berechnung. Bohnung im Zentrum d. Tobbi. Individ. Ledandla. n. sich. Exista zugesichert. Dir. u. C. 935 Taabl. B.

Energische Rachtilfe wird für dichte. Rabchen (Schulerin des Lug, I) ge-fucht. Gefl, Angebote mit Breis u. Referengen unt. M. 936 an den Tagbl. 31.

Brivat-Unterricht biahr, Anaben ob, Mabdi, aum Mitunterricht in fl. Rirfel gefucht, Offert, u. E. 935 an ben Zaabl.-Berl, Sehreib- u. Buehführungs-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63,1 i. H. Restaurant Wies.



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Einf. dopp., amerik. und Hot.-Buchfügr. Tel. 3027.

Gelanas-Unterriat

bis g. Bubnenreife erteilt Rrau Gdrober-Raminefu. Monial. Bofobernfangerin, Bollufer Str. 12. T. 1861. Gebieg muif. Rlavier-Unterridit wirb erteit Unterridit wirb erteut Rornerftrafte 4, 2 L

Berloren - Gefunden

Betrol. Gegenfarte fe 9. dib. B., abgug.

Berloren

fcmars, Belafrag, Aba. Bel. Rheinftr, 104, 2, Berloren Samstanabenb mainier. bis Arjebrichtte.

05 Bel, abauneb, Mainger Str 17, 9-12, 5-6 Hir. St. Canbiffichen m. Bab u. and. Inholt gefunden. Nab, au erfrag. Doneder, Morisitraße 45. Mtb. 8 r.

Gejdäftl. Empfehlungen

Iransporte

aller Art ver Rolle. Kohlen und Kold besorat Beimer. Lubwinktraße 6, Telephon 2614. Leidte Aubren Roblen, Rofs, Kartoffeln f. B. Chrift, Ablerfix, 38.

Roblen, Rofs, olle Transporte fahrt bill Genfbeil, Berberitt. 10.

Uchtung!

Miesbad. Contelliohlere holt alle Reparaturen ab und beingt sie auch wieder.

Lieferzeit 1-2 Tage. Boftfarte genügt

Mauergaffe 7.

Rrautidinitter Mobiftin empfiehlt fic.

Strümpfe werben neu gemacht und rebar, von alter Kormal-waiche. Karlitraße 27. 8. Artifer u. Onbul. 1 Mf., Kopim., Cubul., Arif. 1.75, auch Anfert. all. Gaararb. v. ausgef. Gaar. Steiner, neben Mefibens-Theater.

Gmonheitspriege! Dora Bellinger, Schwal-bacher Strafe 14, 2, am Refibeng Theater,

Elektrische Schönheits-Nagelpflege Haarentf. d. Elektrolyse. Anny Kupfer, Lange. 39 II Glea, Ragelvil, A. Badi-

Balballa-Gingang. Berichiedenes

Spar. u. Borfdustaffe

gewährt Darlehen gegen Lebensverficher. Abicht u. i. Siderbeit. Reine Borichuka. nur Borto. u. Ausfunfts-foit A. d. Generalaa. B. Suber. Aranffuri a. M. Ediarnhorstitt, 1. Midvorto 25 Bf. find beizufügen. F154

Wer wurbe einem 80. prozentia, Krieadinvaliden 1500 Mart gur Gründung eines Gefchafts leiben ? Cenntniffe find borb Off. nnt. T 280 Tagbl.-Berl,

Rgl. Theater.

Mbaugeben ein Blas
Orchefter-Schiel 1 Reibe,
Mbonn, D Geft, Anfrag.

Soreibmaidine

aum lleben frei, Stunde 35 Pf. Offert, u. 2, 948 an den Tagbl.-Berlag.

Wo tann jung Mädden Frifieren erlernen? Geft. Off. u. 11, 937 an den Tagbi. St. Swei iunge lebendlustine vermögende Damen. 20 Aabre, iuchen die Be-fanntschaft zweier iunger derren zweds Geirat. Richtanondme Zuschriften. möglicht mit Bild, unter K. 939 an den Tagbl.-B. Distretion zugesichert.

in überbachter Salle lagernd, baber febr troden,

fofort lieferbar in jeber Menge frei Reller, hat preiswert abzugeben

Ludwig Jung

Brifetthandlung

Bismardring 32. :: Ferniprecher 959.

Reparaturen

an Spielfachen aller Art für bie Beihnachtszeit

übernimmt 5. Schuls, Feinmechaniter, Al. Schwalbacherfir. 14.

Gelang-Unterricht

Miemghmnaftit, Ztimmbilbung, bram. Bortrag. Bollftanbige Ausbildung bis jur Kongert- und Buhnen-reife. — Erftsaffige Referenzen.

Frau Musifbirettor Joh. Rosensteiner,

Turnstunden ===

für Mabden, Anaben und Rinber bon 4 Jahren ab. Rtaffen- und Gingel-Unterricht, Anmelbungen nimmt entgegen und Ausfunft exteilt Frau Frieda Sauer, geb. v. Beide pepr. Lehrerin, Abelhelbftr. 33. Fernruf 4555.

"Salonit:" Schuhtreme!

Das Beite am Marft. Dochalanz. Wird weber hart noch trodnet ein. In vier trodnet ein. Sorten.

Rur an Groffiften. Wür Breife ufm. F154 Gnrl Betri. 75 Lubwigftraße 75.

Offenbach a. 902,

"Spezialität Nelly" Haartarbe.

Biele Danfidreiben, Bum elbitfarben end Rari A I. Suberleith. Münden, Karleblan 13, C. Löbin, Biebbaben, Bleichftraße 9,

Bum Ginichlagen für ben Binter Sellerie Bfunb 60 Bf. Land Bfb. 80 Bf Rah. Bleichitraße 20.

Sender. 100 Bl. 1915er Rierfteiner Orbel, Spatlefe, garant, naturrein, berf. Reuglein, Schierit Landitt 42, 2,

But trodenes Buchen: Brennholz bon bodit, Beigfraft,

geichnitten und acivalten, litefert in jeder Menas irei Keller an billiaft. Br. B. Müller. Wainzer Straße 65. Telephon 816

Berriffene Strümpfe mit guten Beinlängen w. neu gemacht Mauritius-firaße 12, Laben.

J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 56

Reisebiiro

Eisenbahnfahrkarten Schlafwagenkarten

zu amtl. Preisen ohne jegl. Aufschlag.

Gepäckversicherung

Police sofort mitnehmbar.

Große helle

unbedingt troden und frostfrei, etwa 600 große Risten fassend, event, auch hierfür geeigneten Saal für sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. 938 an den Tagbl. Berlag.

Kinder-Kleidchen

weiß und farbig - gute Stoffe -

Conrad Dulpius Markistraße 30 :: Ecke Neugasse.

werben fauber, fachgemäß und fofort repariert, Boftfarte genfigt.

Rolladen-Inftitut E. A. Metzger, Mauritiusplay 3

Ortsgruppe Wiesbaden des Vereins "Naturschutzpark" = Vortrag =

> des Kunstmalers und Schriftstellers Herrn Oscar Weyer-Elbing

Freitag, den 8. November d. Js., abends 8 Uhr in der Aula des Lyceums am Schloßplatz.

Eintrittspreis: Mk. 1.—, für Mitglieder des D. Oest. Alpenvereins, des Vereins für Nass. Altertumskunde und Geschichtsforschung, des Vereins "Nass. Heimatskunde", des Nass. Vereins für Naturkunde, des Rhein- und Taunusklubs, des Verschönerungs-, des Lehrer- und des Tierschutz-Vereins Mk. 0.75, für Mitglieder des "Naturschutzpark" Mk. 0.50.

Der Vorstand.

MODERNES o GROSSTES

LICHTSPIELHAUS

Erst-Aufführung!

Die Liebe des van Royk. Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Pinselputzi rendevuzeit.

Schwank in 1 Aufzug.

KIRCHGASSE 72 TEL 6137

Wiesbadener Hochschulkurse. Cametag, ben D. Robember, abende 8 Uhr, Anla bes Stadt. Lygeums I (Marktplat), Prof. Philipp Ctein bon ber Universität Franzfurt a/M.:

"Neber Reiseeindrücke aus der Ufraine". Karten find zu 2 Mt. erhältlich im Städt. Wohlfahrts-amt, Rheinstr. 36, jowie abends am Saaleingang. 1200



Bahnhofstrasse 6. Fernspr. 50 u. 6223

Pünktliche Abholung und Beförderung von Frachtgütern, Eilgütern und Gepäck.

Lagerung von Kisten, Koffern und Möbeln.

Tages=Beranstaltungen

Ineater

Rönigl. Schaufpiele. Mittwoch, 6. November. 8. Bollsabenb.

Beimat.

Scimat.

Shaulpiel in 4 Atten von H. Subermann.

Suberblowelt Hendlessen

Surv. Ventlowelt Hendlessen

Surv. Ventlowelt Hendlessen

Surv. Ventlowelt Hendlessen

Suberre.

D. Keller He. Hendlessen

Suberre.

D. Keller He. Hendlessen

Suber He. He. Hendlessen

Suber He. He. Hendlessen

Suberren

Suberren

Suberren

Belles He. Schwart

kan Ellich He. Schwart

kan Ell Unfang 7, Enbe geg. 9.45 Uhr.

Residens-Theater. Mirtwod, 6. Slovember. Unter ber blübenben Linbe.

n frohndes Spiel mit Gefang 3 Alien von 2. Roitner und Tesmar. Musik v. F. Gellert Mulit v. H. Gellert.

Cotar Bugge
Frich Möller
Herri von Harrdr
Willy Kömer
Wilder
Willen Unger
Wilder
Wild Rotter . . Unfang 7, Enbe nach 8.50 libr

Rochbrunnen-Ronzerte

Mittwoch, 6. November.

Vormittags 11.50 Uhr: Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhälle

Ouverture «Der Kalif von Begdad» von Beleidieu. Mein Traum, Walser von Waldteufel.

Waldteufel.
Einlagen aus «Undine» (An
des Rheines grünen Ufern)
von Gumbert.
Fantasis aus «Carmen» von
G. Bizet.
Murman-Marsch von Carl.

Rurhaus-Ronzerte

Abonnements-Konzerte. Stådt. Kurorebester. Leitung: H. Jrmer, stildt. Kurkspellmeister.

Nachmittagn 4 Uhrs

1. Ouverture zur Oper «Die elzilianische Veeper» von

elsilianische Veeper- von G. Verdi.

2. Verspiel zur Oper «Das Heimehen am Herd» von C. Goldmark.

3. Air von J. S. Bach.

4. Walrer sus der Streich-Suite von P. Tschalkowsky.

5. Ouvertüre zur Oper «Der Freischütz» v. C. W. w. Weber Tenor-Arie zun dem «Stabat mater» von G. Rossini. (Posaune-Solo: K. Martin.)

7. Suite von J. Massenet.

Abanda S Thri

Abends 8 Uhr:

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture su Presionavon C. M. v. Weber.

2. Traume, Lied von Wagner.

3. Pantasie ans der Oper

*Figuroe Hochaetts von
W. A. Mozart.

4. Ballazene von J. Mayseder.

5. Cuverture sur Oper *Fra
Diavolo- von D. F. Auber.

5. Largo von G. F. Händel.

(Violin-Solo: Ronzertmatr.

W. fladony.)

7. Fantasie aue der Oper

*Robert der Teufel- von
G. Meyerbeer.

9. Amusonen - Marseh von F.

v. Blon.

Bereins-Radrichten

ingelijde Mabdenhilfe G. B., jogheimer Str. 4. Sib. Beatung in Fragen b. Erziedung ind Jarjoege für meibliche ingenbliche. Sprechftunden: Sprechftunden: Sprechftunden: John der Street in der Sprechftunde: John der Street in der Sprechftunde: John der Street in der Str

Briedrichltrafe 35, 2, St.

aufm. Berbend for weibilde Ungeftellte, Tagesheim Atra-gaffe 11, 2. Unentgeitl. Aus-tunft in allen Granden- und Rechtsfragen. Sprechtunde jeden ersten is beitten Freitag im Monat, abends 7—8 Uhr.

Mustanftsstalle für Jeunenberrfe erteilt lostenlos Mustanft über fämtl. Berufsgebiete. Sprech-lunden: Montag, Wittwood und Freitag von 2-5 Uhr. Jimmer 7, Arbeitsami, Dob-bewier Stroke.

Wiesbedener Mutterfcus, herrn garisnitz. 6, L. Sprechkunden. Blontog, Dienstog, Donners wag u. Freitag von 2—6 Uhr.

wa u. Freiting von 2—6 Uhr. Wiesbabener Siedt Werdond für Jogendfüsierge E. B. Hafroger für die geschrebete und verwahrlofte Jugend, Jugend-gerücksehiffe. Vermittlung von Bflegestellen, Unterbringung in Arippe, Kindervorten, Hort und Andunft in Bormundichaftes- u. Fürforgesachen, Fürforgevernitrlungsieden, Fürforgevernitrlungsieden, Fürforgevernitrlungsieden, Fürforgeben behende linge Wähden G. B. Emier Straße S. Zeden Khend von 1—9 Uhr Borthildungsfurfe.

Wiesbabener "Rrippen", Gabelo bergeritr. 3 und am Glidffer bergerfte. I und am Elidfer-Play, nehmen Kinder in Tages-pflege mit Beföstigung und Rietbung.

Eintritt 30 Pf.

Rhein-

Tagesheim für berufstät. Frauen und Madden, Kirchgaffe 11, 1. Jeben Donnerstag abend Ju-fammentunft f. die Mitglieder.

Neroberg

(Wintergarten)

Heute nachmittag 31/2 Uhr

Abteilung der Garnisonkapelle.

Leitung: Obermusikmeister M. Weber.

Nur bis Freitag!

Alwin Neuss

der beliebte talentvolle Künstler in seinem

neuesten, erfolgreichen Schauspiel

Der Volontär!

Dichter in Not!

Köstliches Lustspiel in 3 Akten. mit Kurt Wolfram - Kießlich.

Ab Samstag: Erstaufführung

des neuesten

Sherlok Holmesfilms!

ODEON

-:- Erstkiassige Lichtspiele -:-

Mia May

in ihrem besten Film

:: Der schwarze Chauffeur! ::

Spannendes, kriminalistisches Reise-Erlehnis

in 5 Abtellungen. Schöner indischer Film

Die Tochter des Maharadska. Lustspiel in 2 Akten

mit Gerhard Dammann u. Hansi Dege

Dienitboten - Schule Wiesbaben, Hauswirzschaftel. Ausbildung für ichaltentiallene Mödoden, Kastnahme April u. Ottober, Besicht. Mittwoche, 10—12 Ubr.

Berein für Muskunt über Wohl-fahrts-Einrichtungen u. Recht-fragen, Dohdeimer Strafte i. im Arbeitsantt. Geöffnet wert-täglig, außer Simstag, abendo von 6--7 Uhr.

oon 6-7 Uhr.
Riddens und Francusgruppe für logiale hilfsardelt. Bermitel.
vom ehrenantlicher Mithüle
out allen Gebeten logialer Urbeit. Sprechftunden im Kavalierhaus des Schloses,
Voh 2. St., Sim. 8. Montags
von 12-1 Uhr.

Mauritiusstr. 12 Telephon 6137.

Die Krone von Kerkyra. Drama in 4 Akten mit

Mady Christians vom Deutsch. Theater Berlin, und

Bruno Kastner.

die Trauung Humoreske nit Albert Paulig.

Programm 10 Pf.

Rhem-

Kirchgasso

Albert verschläft

entzückendes Luftspiel in 4 Akten mit der

volkstümlichen Künstlerin

Henny Porten

Schauspiel in 4 Akten von Hans Land.

shemaliges Mitglied des Wiesbadener Hoftheaters als Bildhauer Eriksen.

Interessante Kriegsaufnahmen.

■ Die Sünde **■**

Paul Rehkopf

Mauritiusplay.

Eine Senfation für Wiesbaden ift bas jetige

Bruno Kainz= Orchester.

humor!

6timmung!

Bum Musichant gelangen nur

Orig. - Winzerweine offen und in Maiden.

Wiesbadener Weinstuben

vormals U 9 U 9 Marktstr. 26.

Täglich Künsfler-Konzert. Heute Mittwoch:

Walzer- und Operetten-Abend

bei verstärktem Orchester unter Mitwirkung hervorragender Sollsten. (Eintritt frei.)

Bilder aus aller Welt.

Der Csikos.

ein Drama aus der ungarischen Pußta. Wundervolle Szenerien! :-: Packende Handlung!

8. -:- Fern Taglich die beliebten Stiftstr. 18. Fernruf 1036. Tulpenstiel-Konzerte abds. 71/, Uhr sowie das

November-Schlager-Programm.

Deutschlands bester weiblicher Humorist.

Paul Matinett der bekannte Bauchredner.

Lotto Clusius Hof-Opernsängerin. 2 Drehers 2 Komisches Bauernduett

und das übrige erstkl. Programm. Bunter Teil: Beginn punkt 8.30 Uhr.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

**

Fernruf S10.

Großstadt-Programm vom 1.-15. Nov. 1918.

Dotzhelmer Str. 19.

Maxi u. Gretl Körper - Ada Meizer -Bruno Schneider — Schwestern Enders — Lia Ruder — 2 Genis 2 — 4 Malmströms Zwerge 4 — Geraldo & Gerda — P. Scheldon. Anf. Wochentags 73/4 Uhr (vorher Musik) Sonnt. 2 Vorstellungen 4 und 73/4 Uhr. — Vorverkauf von 11-12 u. 4-5 Uhr im Theaterburo.

Palast-Cabaret: 10 erstkl. Kunstkräfte. Im Restaurant: Konzert u. Vorträge.

vornehmes Buntes Theater

Allabendlich 7 Uhr der vollständig neue glanzende

Riesen-Spielplan

"Die Todesschaukel"

Bachus Jacoby der bedeutendste süddeutsche Humorist, **Emil Merkel**

der bestbekannte Mimiker u. Komponistendarsteller, Ku-Ka-Di & Partner der Gold-Mephisto

und die übrigen erstklassigen Kunstkräfte.